

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



92. JAHRGANG, MÄRZ – MAI 2025



↑ Der nächste Sommer kommt bestimmt – Diamantstock-Kletterei ab Bächlitalhütte

Titelbild Im Aufstieg zum Läckihorn, Bild: Guido de Pretto Jan. 2025



Abschied nach sieben wunderbaren Jahren per Mitte Mai 25

Nach sieben unvergesslichen Jahren in der Bächlitalhütte, die wir mit viel Herzblut und Engagement bewirtet haben, ist für uns nun der Moment gekommen, Abschied zu nehmen. Es war eine ganz besondere Reise – geprägt von spannenden Begegnungen, eindrucksvollen Erlebnissen in der Natur und unzähligen wertvollen Erfahrungen, die unser Leben bereichert haben.

Die Hütte war für uns weit mehr als nur ein Arbeitsplatz – sie wurde zu einem Zuhause auf Zeit, eingebettet in die einzigartige Umgebung des Bächlitals. Wir haben gelernt, in zwei Welten zu leben: in der Ruhe der Berge, fernab von Hektik und Terminen, dafür erfüllt vom regen Austausch mit Gästen – und dann wieder im Alltag des Tals. Diese Balance hat uns über die Jahre hinweg viel Kraft und Inspiration geschenkt. Ob Wanderer, Kletterer, Bergsteiger oder Familien – jede Begegnung war für uns ein Geschenk, das uns geprägt hat. Es war eine Freude, diesen besonderen Ort für andere zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen und unsere Leidenschaft für die Berge mit ihnen zu teilen. Die Arbeit war oft fordernd, doch sie hat uns ebenso viel zurückgegeben. Wir haben gelernt, mit den Herausforderungen der Natur und des Hüttenalltags umzugehen, und zugleich erfahren, wie bereichernd es ist, ein solches Stück Bergwelt mit anderen zu teilen und zu bewahren. Es war immer wieder schön zu sehen, wie sehr unsere Gäste die besondere Atmosphäre der Hütte geschätzt haben.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sagen wir nun Lebewohl. Es fällt uns schwer, diesen einzigartigen Ort hinter uns zu lassen. Doch gleichzeitig spüren wir den Wunsch, uns neuen Herausforderungen zu stellen: Wieder selbst als Gäste die Berge zu erkunden, neue Wege zu entdecken und andere Projekte zu verwirklichen.

Unser Dank gilt dem SAC Albis, insbesondere der Hüttenkommission, für das Vertrauen und die Unterstützung über all die Jahre. Ebenso danken wir all unseren Gästen, die diese Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Dieser Lebensabschnitt wird für uns immer einen besonderen Platz in unseren Herzen haben.

Auf bald in den Bergen – vielleicht einmal auf der anderen Seite des Tresens oder noch zum letzten Besuch in der kommenden Wintersaison Start ca. 8. März 25!

Esther & Beni Bitschnau

Hüttenwarte Bächlitalhütte

INHALT

- 4** Clubleben
- 10** Generalversammlung
- 34** Touren
- 40** Tourenberichte
- 50** Letzte Seiten

Clubleben

Ein spezieller Bergfilm ist in Affoltern zu sehen Bergfahrt - Reise zu den Riesen

Freitag, 9. Mai, 19.30 im Kinofoyer Lux, Affoltern am Albis

In den Bergen, einst Sitz von Göttern und Dämonen, spiegeln sich aktuell die Veränderungen unserer Zivilisation. Gletscher schmelzen, Gipfel bröckeln. Aber nach Jahren des Massentourismus und der Ausbeutung findet in Bezug auf die Alpen ein Umdenken statt. Neben ökologischen und ökonomischen Notwendigkeiten nimmt auch die Sehnsucht vieler Menschen nach Ruhe und unberührter Wildnis zu. Sehnsucht nach intensiven «Bergerlebnissen», die kollektive Lust nach idyllischer Natur und kontrolliertem Abenteuer stehen im Widerspruch zu einer Welt, die immer unsicherer wird. Wie gehen wir mit dem immer grösser werdenden Freizeitangebot um, obwohl wir bereits wissen, dass es negative Konsequenzen für die Umwelt hat? Was sind unsere Visionen für die Zukunft der Alpen und in einem weiteren Sinne, unseres Planeten?

Dominique Margot porträtiert in ihrem neuen Dokumentarfilm Forscher*innen, Künstler*innen und Bergsteiger*innen die sich auf neue, unbekannte Weisen mit dem Gebirge auseinandersetzen. Sie alle nutzen die Alpen als Ressource für ihre frischen und innovativen Projekte.

Einfache Antworten auf komplexe Fragen erhält man in diesem Film nicht – er lädt vielmehr zu einer Reise in die Alpenwelt und auch zu sich selbst ein.

Nach dem Film gibt es ein Gespräch zum Film mit Jean-Daniel Blanc, Präsident SAC Am Albis.

Martina Heuss, Kinofoyer Lux

Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr im Kinofoyer Lux, Aula Ennetgraben, Affoltern am Albis
Kasse und Bar ab 19 Uhr.
Infos und Trailer: www.kinolux.ch



**Der Freund in
den Bergen und
Zimmermann für
Ihr Vorhaben!**

mueholzbau.ch | info@mueholzbau.ch
Tel : +41 79 473 94 75 | Hasentalstrasse 5 | 8934 Knonau

Portrait Käthi Liechti



Käthi stellt sich an der GV am 27.3.2025 zur Wahl als neue Leiterin Kommission Umwelt und Kultur

Schon immer verbrachte ich meine Freizeit am liebsten draussen. Als Jugendliche mit der Pfadi Säuliamt in den Wäldern der Region, heute auf Wanderungen, Trekking-, Ski-, Velo- und Biketouren mit Freunden. Die Bewegung in der Natur füllt meine Batterien immer wieder auf.

Beruflich bin ich an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf als Geografin im Bereich Hydrologie und Naturgefahren tätig.

Da liegt es auf der Hand, dass meine neue Aufgabe als Leiterin der Kommission Umwelt und Kultur auch meinen Interessen entspricht. Ich freue mich sehr darauf, mich in dieser Funktion für den SAC Albis einzusetzen.

Käthi Liechti

Jubilaren- und Seniorenzusammenkunft 2025



↑ Die Jubilarinnen und Jubilare vor dem Brüelmattgebäude

2 Jubilarinnen und 11 Jubilare mit 40 und mehr Mitgliedsjahren folgten der Einladung zum Seniorentreffen am 10. Januar in der Brüelmatt. Insgesamt nahmen 45 Seniorinnen und Senioren an dem Anlass teil.

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc meinte bei der Begrüssung, dass solche Anlässe immer wieder Gelegenheit bieten würden, langjährige Kameradschaften weiter zu pflegen.

Dies können sicher Hanny Willimann und Hans Gut bestätigen, die auf 65 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. Hanny trat damals noch dem Frauenalpenclub bei. Man muss sich dies mal vorstellen: Erst 1980 folgte die Fusion mit dem „Männeralpenclub“.

Hans Gut ist schon sehr früh dem Alpenclub beigetreten. «Es ist erfreulich, wenn man in meinem Alter noch die Zeitung lesen kann. Ich kann auf ein schönes Leben zurückblicken. Die Clubmitgliedschaft war mir immer wichtig, habe ich doch immer nette Leute kennengelernt.»



↑ Jean-Daniel gratuliert Hanny Willimann und Hans Gut zur 65-jährigen Mitgliedschaft

Im Gedenken an Jürg Spörri präsentierte Jean-Pierre Hauser Fotos von gemeinsamen Touren mit Jürg.

Rückblick auf das Tourenjahr

Nach dem gemeinsamen Mittagessen legte Johi Baumann im Gedenken an die Verstorbenen eine Schweigeminute ein.

Doris Jezler berichtete aus dem Seniorentourenwesen. «Wir können auf ein schönes und unfallfreies Tourenjahr zurückblicken», meinte sie. Von den 112 ausgeschriebenen Touren hätten 80 durchgeführt werden können, die 20 Mittwochwanderungen mit eingeschlossen. Doris sprach all den Tourenleitenden sowie den Teilnehmenden ihren Dank aus. Das Tourenleiterteam Senioren umfasst zurzeit 6 Frauen und 15 Männer. Neu dabei ist Peter Meier, Wintertourenleiter.

Verabschiedet wurden schliesslich die Tourenleiter Balz Christoffel, Sepp Gubser, Hansruedi Walter und Hansruedi Schmid. «Ich war lange Tourenleiter, habe viele Touren und Anlässe organisiert», meinte Hansruedi Schmid. Ich möchte mich bei allen



↑ Hansruedi Schmid spielt Mundharmonika

Kameraden bedanken, die an meinen Touren und Anlässen teilgenommen haben, und natürlich auch meiner Frau Lini, die mich immer unterstützt hat.» Hansruedi spielte schliesslich auf seiner Mundharmonika zwei Stücke, eines im Gedenken an die Verstorbenen und ein anderes für die gute Kameradschaft.

Johi dankte all den Seniorinnen und Senioren, die an Zusammenkunft teilgenommen haben. «Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit – genießt das Leben! Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch allen Unterstützerinnen und Unterstützern ganz herzlich danken.»

R. Künzi
SCHREINEREI
Dörflistrasse 7
8933 MASCHWANDEN

**HÜSLER
NEST**
Gute Nacht. Guten Tag.



www.naturbetten.ch

Bettenausstellung in Maschwanden...





128. Generalversammlung Sektion SAC Am Albis

Donnerstag, 27. März 2025

Kasinosaal, Affoltern am Albis

18.00 Apéro

19.00 Beginn Generalversammlung

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 10. April 2024
4. Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstandes
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
6. Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2025 und Festlegung der Jahresbeiträge 2026
8. Verabschiedungen und Wahlen
9. Verschiedenes

Jahresberichte der Kommissionen, Jahresrechnung und Budget werden in den Clubnachrichten veröffentlicht.

Das Protokoll, der Revisionsbericht und weitere Unterlagen sind auf unserer Webseite einsehbar.

Bühnenevent im Anschluss an die GV

Nach dem offiziellen Abschluss der GV wird unter der Regie unseres Mitglieds Johann Kralewski ein kurzer Bühnenevent aufgeführt. Wir lassen uns überraschen!

Unsere Clubmitglieder Christoph Scheidegger, Dorothea Scheidegger, Martina Zimmermann, Peter Meier und Julia Guldenzoph lesen Texte aus Briefen und Schriften von Joseph Deiss, J. W. von Goethe, August von Beckh, Vincent van Gogh und Nicole Niquille.

Jahresbericht des Präsidenten

Alle sprechen über das Wetter. Auch wir tun es, und mit guten Gründen. Ob ein SAC-Jahr als gut oder mässig beurteilt wird, hängt nicht nur, aber auch vom Wetter ab.

Wenn Touren nicht durchgeführt werden können, liegt dies oft an den «Verhältnissen»: Regen, Gewitter, Sturm, kein Schnee, zu viel Schnee, usw. Selbstverständlich lieben wir die Bergwelt nicht nur, wenn die Sonne scheint. Doch je anspruchsvoller eine Tour ist, desto mehr ist sie den Wetterisiken ausgesetzt. Als Präsident bin ich froh, wenn die Tourenleitenden unserer Sektion nicht versuchen, schneller als ein angekündigter Föhnsturm zu sein. 2024 war ein gutes Tourenjahr, weil wir keine grösseren Unfälle zu verzeichnen hatten. Nicht nur die Touren, sondern auch unsere Hütten sind dem Wetter ausgesetzt. Dass sie trotz schwierigen Verhältnissen im

letzten Jahr gut gewirtschaftet haben, war nur mit hohem Engagement möglich. Eine andere Sache sind die technischen Probleme, die sich bei der Bächlitalhütte häufen und uns auch im kommenden Jahr beschäftigen werden. Tröstlich ist einzig, dass wir dank einer soliden Finanzpolitik über die nötigen Rückstellungen verfügen.

Nachdem die Zusammensetzung des Vorstands eine Zeitlang konstant war, wird es zu Änderungen kommen. Als erstes tritt Christoph Scheidegger im Frühling 2025 zurück. Ich bin froh, dass wir der GV eine geeignete Nachfolgerin vorschlagen können. Per Frühling 2026 habe ich meinen Rücktritt angekündigt. Hier sind wir noch auf der Suche und warten auf Bewerbungen.

Jean-Daniel Blanc
Präsident



BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

CH-8910 AFFOLTERN A.A.

TELEFON 044 761 29 19

WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch

Jahresberichte der Kommissionen

Touren

Kommissionsmitglieder:

Susanne Badertscher, François Bächler, Patrick Gäumann, Hanspeter Geering, Doris Jezler, Beatrice Meili, Beat Pfister, Marek Polacek, Monika Rahn-Hirni (Leitung), Martina Zimmermann

Ich danke allen neuen und alten Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz für das Tourenwesen der Sektion. Dank ihrem kompetenten Mitwirken kann das Tourenwesen so professionell durchgeführt werden.

Mitglieder ab Wintersaison 2025

Leitung	Monika Rahn
Tourenchef Sommer	Marek Polacek
Tourenchef Winter	Hanspeter Geering
Tourenchefs Senioren	Doris Jezler, Beat Pfister
JO-Tourenwesen	Susanne Badertscher
Bibliothek / Material	Bea Meili, Martina Zimmermann
Fachspezialist	Patrick Gäumann
Tourenredaktor	François Bächler

Dankbar darf ich über ein fast unfallfreies, ereignisreiches und sportliches SAC

Am Albis-Jahr berichten. Total waren 240 Touren, Anlässe, Kurse und Exkursionen ausgeschrieben, wovon 141 durchgeführt werden konnten, eine stolze Zahl, welche nur dank der grossen Flexibilität und dem grossen Engagement aller Tourenleitenden möglich war.

Personelles

Wir haben am Tourenleiterabend im November unseren langjährigen Tourenchef Winter, Martin Widmer, verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Hanspeter Geering an. Für das frei gewordene Ressort Fachspezialist konnten wir Patrick Gäumann gewinnen.

Ich wünsche beiden einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Neue Tourenleitende

Im 2024 durften wir zwei neue Tourenleitende begrüßen:

- Kaspar Örtli, Mountain-Bike
- Patrick Gäumann, Winter 1 und Sommer 1

Wir gratulieren Kaspar und Patrick zu ihren bestandenen Kursen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Leitertätigkeit.

Tourenleitende mit weiteren Leiterkursausbildungen

- Guido de Pretto, Sommer 2
- François Bächler, Alpinwandern T5

Kommissionsgeschäfte

Um die Sicherheit auf den Sektionstouren zu erhöhen, haben wir in der TK bereits 2023 festgelegt, dass die Teilnehmer von Touren sich mindestens alle vier Jahre weiterbilden sollen. 2024 erarbeiteten wir die Ausgestaltung dieser Bestimmung.

So kann/muss der Tourenleitende bei der Eingabe seiner Tour bereits die Voraussetzungen dazu eingeben. Die Ausschreibungen wurden erweitert um die «Voraussetzungen»

- LVS-Kurs
- Seilkurs
- Hochtouren-/Eiskurs

Der Tourenleitende überprüft bei der Anmeldung, ob der Teilnehmende die entsprechende Voraussetzung erfüllt. Wir hoffen und wünschen uns, dass die entsprechenden sektionsinternen Kurse dazu benutzt werden. Es ist auch möglich, entsprechende Kurse beim Zentralverband oder bei Bergsteigerschulen zu besuchen.

Der **Hochtouren- und Eiskurs** wird 2025 neu als «Eintäger» durchgeführt. Am zweiten Tag können sich die Kursteilnehmenden zu verschiedenen Anwendungstouren separat anmelden. Wir sind gespannt, wie sich diese Variante bewährt.

Der Vorstand hat das **Spesenreglement** betreffend Entschädigungen überarbeitet. Die wichtigsten Änderungen sind in den Bereichen:

- Entschädigungen für Hütten- und Übernachtungskosten

- Entschädigung für interne und externe Aus- und Fortbildungen

Das aktuelle Spesenreglement ist auf unserer Website aufgeschaltet.

Tourenleiterabend

Zum dritten Mal fand der Tourenleiterabend anfangs November im Restaurant Obstgarten in Affoltern am Albis statt. 37 Tourenleitende liessen sich an diesem Abend vom leckeren Essen verführen. Das gemütliche Beisammensein stand im Vordergrund und die Tourenleitenden konnten sich austauschen, gemeinsame Touren für das kommende Jahr planen und ihr Wissen teilen. Seitens der Tourenkommission gab es zwischendurch kleine Infoblocks zu den Themen Fortbildung, Tourendatenbank sowie Personelles.

Spontan-touren

Zum vierten Mal wurden 2024 Spontan-touren ausgeschrieben und auf den 31.12.2024 datiert. Die Zahl der Spontan-touren lag 2024 gleich hoch wie 2023 und 2022. Von den elf ausgeschriebenen Touren konnte eine Wanderung der Senioren durchgeführt werden.

In der Tourenkommission entschieden wir, die Spontan-touren auch 2025 anzubieten und hoffen auf erfolgreiche Durchführungen.

Aus- und Fortbildungen der Tourenleitenden

An zwei Abenden haben wir für die Tourenleitenden den Kurs «Refresher Reanimation und Erste Hilfe» durchgeführt. Er ist auf grosses Interesse gestossen, 16 Tourenleitende haben daran teilgenommen. Wir planen, den Kurs alle vier Jahre anzubieten. Doris Jezler danke ich an dieser Stelle für die perfekte Organisation.



Der SAC Am Albis führt intern abwechselungsweise in einem Jahr einen Sommer-tourenleiter-Fortbildungskurs (FK) und im nächsten Jahr einen Wintertourenleiter-FK durch.

Im vergangenen Vereinsjahr organisierten wir den Sommertourenleiter-FK Mitte September. Dieser war ursprünglich in der Bächlitalhütte geplant, musste jedoch wegen den Wetter- und Schneebedingungen nach Ponte Brolla ins Tessin verlegt werden. Ein guter Entscheid, zwei Tage Sonne beglückten uns. 18 Tourenleitende profitierten in Sechserteams von den spannenden Themen Gruppenabseilen und Gruppenstände.

Für die grosse Flexibilität, das Umorganisieren und die reibungslose Durchführung danke ich Marek Polacek und Patrick Violetti ganz herzlich

Zwei Tourenleitende haben beim Zentralverband den Kurs Erste Hilfe bei Bergnotfällen besucht. Ein Tourenleiter den Führungskurs und ein weiterer Tourenleiter den Lawinenkurs mit Schneeschuhen. Wir danken euch für die investierte Zeit. Damit werden die Kompetenzen der Tourenleitenden weiter ausgebaut, wovon wir alle profitieren.

Touren und Aktivitäten der Sektion

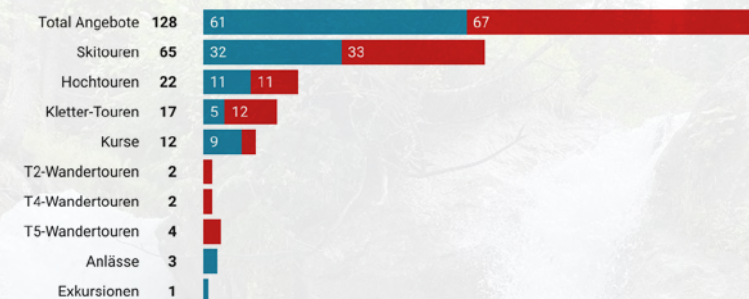
Der SAC Am Albis hatte für 2024 ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Programm auf die Beine gestellt.

Von Tourenleitenden der Sektion wurden 128 Touren, Kurse oder Anlässe angeboten, wovon 61 durchgeführt und 67 abgesagt wurden.

Aus der nachfolgenden Statistik erhält ihr einen Überblick über die Gesamtheit der Sommer- und Winteraktivitäten der «Sektion» im Jahr 2024.

Sektion Touren 2024

durchgeführt nicht durchg.



Grafik: Monika Rahn-Hirni • Quelle: SAC Am Albis, Beat Pfister, Januar 2024 • Erstellt mit Datawrapper

Weiterhin sind Skitouren unsere Hauptaktivität. Wir sind bestrebt, mehr Hochtouren anzubieten und fördern die Tourenleiter-Ausbildungen in diesem Bereich auch 2025.

Bild: Unterhalb des Hüttenwegs rauscht der Fellibach.

Jahresbericht Sommer

Die «Sommer Saison» 2024 kann man als durchgezogen bezeichnen, wenn man die statistische Auswertung betrachtet. Mehr als die Hälfte der Touren und Kursangebote konnten nicht wie geplant durchgeführt werden.

Der Sommer wollte nicht richtig in Fahrt kommen, da im Juni und anfangs Juli aussergewöhnlich viel Schnee in den Bergen lag. Damit wurden nicht nur Hochtouren mit einem «Felsanteil» anspruchsvoller, auch die klassischen Klettertouren konnten im Juni nicht begangen werden.

Der September zeigte sich ebenfalls als launisch. Der Fortbildungskurs für Tourenleitende musste kurzfristig wegen Schneefall von der Bächlitalhütte ins Tessin verlegt werden. Eine organisatorische Herausforderung!

Dank dem Einsatz unserer Tourenleitenden, ihrer Leidenschaft und Flexibilität konnten Touren trotz der anspruchsvollen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Danke euch allen herzlich.

Jahresbericht Winter

Der Winter 2023/24 war ein «Gleitschneelawinen-Winter». Die Grundlagen dafür wurden zum Winteranfang gelegt: es fiel verbreitet viel bis sehr viel Schnee auf den noch warmen Boden. Die mächtige Schneedecke ohne Schwachschichten kam schon seit Winterbeginn ins Gleiten. Der Winter startete im Hochgebirge Ende Oktober 2023 mit starken bis stürmischen Südwestwinden. In nur einer Woche vom 30. Oktober bis am 5. November folgten drei intensive Niederschlagsereignisse Schlag auf Schlag aufeinander. Zusammen mit dem kräftigen Wind resultierte verbreitet «erhebliche», am Sonntag, 5.11.

im Westen sogar «grosse» Lawinengefahr (Stufe 4). Ende November fiel im Norden in zwei aufeinanderfolgenden Ereignissen viel Schnee. Dabei schneite es zeitweise bis ins Flachland.

Somit konnte die Skitourensaison anfangs Dezember vom SAC Am Albis mit dem Sassauna als Spontantour mit einer Skiabfahrt bis nach Schiers gestartet werden.

Im Januar 2024 herrschten sehr gute Verhältnisse und viele Skitouren wurden durchgeführt.

Ende Februar trat eine anhaltende Südtaulage mit viel Neuschnee am Alpensüdhang ein, teilweise fielen bis 1.50 Meter Neuschnee. Trotz genügend Schnee konnten an den Wochenenden einige Touren wegen schlechten Witterungsverhältnissen nicht durchgeführt werden.

Im März brachte abermals eine Südtaulage dem Süden sehr viel Neuschnee und dem Norden einen tagelangen Föhnsturm. Dazu kam eine gehörige Portion Saharastaub. Es war die bisher lawinenaktivste Phase dieses Winters.

Auch im März wurden einige tolle Skitouren und Tourenwochen durchgeführt, beispielsweise die sehr gut besuchte Tourenwoche Surselva.

Der Traditionsanlass an Ostern im Münstertal konnte trotz schwierigen Schnee- und Wetterverhältnissen durchgeführt werden.

Anschliessend an den Ostersturm war es während ein paar Tagen aussergewöhnlich mild, die Nullgradgrenze stieg bis auf 4000m. Während dieser Periode wurde die Schneedecke an Ost-, Süd-, und Westhängen bis ins Hochgebirge durchfeuchtet.

Mitte April setzte Schneefall bis auf 1000m ein. Vom Montag, 15. bis Montag, 22. April fielen am Alpennordhang oberhalb von etwa 1400m bis 120cm Schnee.

Im April wurden Skihochtouren bei besten Verhältnissen durchgeführt, wie die spannende Skihochtour Rosenhorn-Wetterhorn mit Übernachtung im Rosalaui Biwak.

Ende April lag in hohen Lagen deutlich mehr Schnee als normal um diese Jahreszeit, was u.a. mit Ende April 1999 vergleichbar war.

Beendet wurde die Skitourensaison anfangs Mai mit dem Radüner Rothorn.

Ein Winter mit gebietsweise sehr viel Schnee, aber auch einigen Wochenenden mit schlechten Witterungsverhältnissen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Tourenleiter für die grosse Auswahl von spannenden Skitouren, die gute

Vorbereitung und die sorgfältige Durchführung.

Jahresbericht Senioren

Für das Berichtsjahr 2024 hatten die Senioren-Tourenleitenden (Senioren-TL) insgesamt 112 Touren, Anlässe und Exkursionen ausgeschrieben. Davon wurden 80 durchgeführt, 32 mussten abgesagt werden (siehe Grafik). Im Winter stellte die Schnee- und Lawinensituation die Senioren-TL vor Probleme. In Lagen unter 1600 m lag oft kein Schnee. Auch die Wetterverhältnisse waren turbulent und wechselten zwischen massiven Schneefällen zu Föhnsturm und hohen Temperaturen und verunmöglichten an vielen Tagen Schneesport. Für die Schneeschuh-Tourenführer waren die Verhältnisse nicht so schwierig, da sie mit wenig Schnee unterwegs sein können. Gute Skitourenverhältnisse gab es im April, doch dann wurden bei den SeniorInnen keine Skitouren mehr angeboten. Von den insgesamt 22 Wintertouren konnten somit nur 13 durchgeführt werden. Schön

ist, dass die Skitourenwoche Bivio und die SS-Tourenwoche Zerneß stattfinden konnten. In die Frühling-Sommer-Saison starteten wir im April bis Mitte Mai mit schlechtem Wetter. Viele Senioren-TL versoben ihre Tour zuerst um einige Tage und dann sogar bis in den Herbst oder sie sagten die Tour ganz ab. Ab Juni wurde die Wetterlage gut und viele schöne Wanderungen und Touren konnten durchgeführt werden. Im Herbst gab es wieder längere Niederschlagsphasen und die Tourenleitenden mussten mehrere Touren trotz Verschiebungen absagen. Von insgesamt 83 ausgeschrieben Touren konnten 60 durchgeführt werden, 23 Touren wurden abgesagt. Die Hochtourenwoche im Gebiet Glacier du Trient konnte bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Zusammen mit dem DAV Konstanz wurden 2024 fünf Anlässe und Wanderungen durchgeführt. Sehr dankbar sind wir, dass wir ein unfallfreies Tourenjahr verzeichnen können.

Mutationen im Senioren-Leiterteam Rücktritte per Ende 2024:

- Balthasar Christoffel, TL Sommer 1, TL Sommer Senioren.
Er leitete Hochtouren, Alpinwanderungen bis T5, Klettersteig- und Klettertouren. Er organisierte viele Jahre Hochtourenwochen, welche er zusammen mit unserem Bergführer Patrick Violetti durchführte. Zudem erarbeitete er für den SAC Am Albis mit viel Aufwand das Notfallkonzept.
- Sepp Gubser, TL Winter, TL Bergwandern, TL Alpinwandern.
Er leitete fast 30 Jahre Skitouren, auch Skitourenwochen in St. Antönien und im Valle Maira. Er absolvierte mit 65 Jahren noch weitere Ausbildungen und bot dann auch Alpinwanderungen bis T5 an.
- Hansruedi Schmid, TL Winter 1, TL Sommer 1.
Er leitete während 42 Jahren zuerst

Sektions- und dann Seniorentouren im Winter und im Sommer. Er bot Tourenwochen, Velotouren und Mittwochwanderungen an und auch Touren zusammen mit dem DAV Konstanz. Er organisierte viele Anlässe, z.B. den Neujahrsapéro, den Berggottesdienst im Eseltritt, Klausabend und er war 10 Jahre im Vorstand der Gruppe Zürich.

- Hansruedi Walter, TL Sommer Senioren
Er leitete seit 2019 im Sommer Hochtouren und Alpinwanderungen bis T4 und im Winter Schneeschuhtouren. Im 2022 und 2023 übernahm er einen Teil der Leitung der SS-Tourenwoche in Zerneß. Im 2023 musste er alle drei geplanten Hochtouren wegen Krankheit absagen.

Ich danke den zurückgetretenen Tourenleitern sehr herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Sie wurden anlässlich der Seniorenzusammenkunft am 10. Januar 2025 im Gemeindezentrum Brüelmat in Birmensdorf verabschiedet. Leider konnte Hansruedi Walter krankheitshalber nicht teilnehmen.

Neuer Senioren-Tourenleiter ab 2025

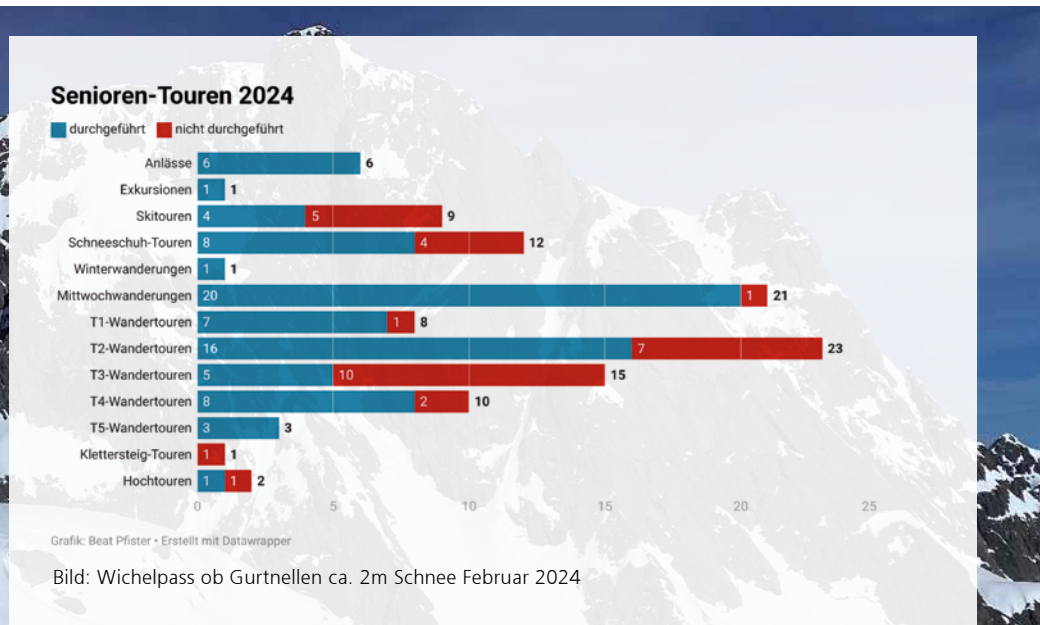
Peter Meier, TL Winter 1, schreibt schon lange Sektions-Skitouren aus, an denen auch SeniorInnen teilnehmen konnten. Nun schreibt er auch Senioren-Skitouren aus.

Ab 2025 umfasst das Senioren-Leiterteam 21 Personen, 6 Frauen und 15 Männer.

Aus- und Fortbildung der Senioren-TL

Die Senioren-TL erfüllen die Fortbildungsvorgaben des SAC-Zentralverbandes. Diese Fortbildungsvorgaben betreffen die TL Sommer, Winter und Alpinwandern. SAC-ZV-Fortbildungen absolvierten:

- Paul Zimmermann, Refresher Winter 1
- Harald Vielhaber, FK Lawinen SS
- François Bächler, FK Alpinwandern T5



Den sektionsinternen Fortbildungskurs Sommer absolvierten:

- Beat Pfister und Doris Jezler

Ausblick 2025

Die Senioren-TL haben für das Jahr 2025 ein breitgefächertes Angebot ausgeschrieben, welches Touren in allen Bereichen und diversen Schwierigkeitsgraden enthält. Skitouren sind eher Mangelware, weil in den letzten Jahren einige Senioren-TL Winter zurückgetreten sind. Dafür werden viele Schneeschuhtouren angeboten. Auch die Sparte Hochtouren leidet unter den vielen Rücktritten von Senioren-TL Sommer in den letzten Jahren. Es ist jedoch schön, dass mehrere Sektions-TL ihre Ski-, Hoch- und Klettertouren auch für SeniorInnen öffnen, so ergibt sich für die konditionsstarken SeniorInnen doch ein gutes Angebot in allen Sparten. Diese offenen Ausschreibungen gelten für alle Bereiche, d.h. Sektions-TL schreiben auch für SeniorInnen aus und Senioren-TL schreiben für "Sektionieler" aus. Wichtig ist, dass jeder bei den entsprechenden Touren die notwendigen Kompetenzen mitbringt.

Dank an alle Tourenleitenden

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle unsere Tourenleitenden, die ehrenamtlich ihre Touren sorgfältig vorbereiten, achtsam durchführen und dabei viel Freizeit investieren. Sie bilden das Rückgrat der Sektion und sind die Bergsportbotschafter und -Botschafterinnen für alle unsere Mitglieder. Wir danken euch für die gute Zusammenarbeit, eure Flexibilität und die schöne Kameradschaft. Das Tourenprogramm 2025 verspricht wieder viele spannende Leckerbissen.

Für den Tourenbericht der Tourenkommission
Hanspeter Geering, Doris Jezler, Marek Polacek und Monika Rahn-Hirni (Leitung)

Hütten

Kommissionsmitglieder

Werner Angst, Bernhard Bitschnau, Esther Bitschnau, Adrian Boppert (Leitung), Patrick de Capitani, Michael Heeb, Franziska Kunz-Waser, Markus Maier, Ruth Meierhofer-Luzi, Hanspeter Muri, René Püntener

Das Jahr 2024 war arbeitsintensiv - einerseits für die Personen, die die Hütten bewarten wegen der auch dieses Jahr gestiegenen Zahl von Gästen - andererseits für die Hüttenkommission wegen der aussergewöhnlich hohen Pannenanfälligkeit der Bächlitalhütte. An Ostern kam die Meldung: kein Wasser - Aufbau einer Notwasserversorgung, weil die Wasserpumpe unauffindbar unter dem Schnee begraben war. Dann Ersatz der Pumpe, sobald der Schacht gefunden wurde. Im Sommer dann nach heftigem Unwetter Totalausfall der Energieversorgung wegen verstopfter Druckleitung - gleichzeitig Ausfall des Generators. Zwei Monate später begannen die Batterien zu rauchen und mussten ersetzt werden - wir sind knapp an einem Brand vorbeigeschrammt. Kurz vor dem Einwinteren die Meldung, dass das Dach undicht ist. Was habe ich noch vergessen? Dass die Kläranlage nicht richtig funktioniert und das AWA uns im Nacken sitzt wegen massiver Überschreitung der Grenzwerte? Wir haben ein Projekt aufgelegt, das im Jahr 2025 Abhilfe schaffen soll - bei den Kosten kämpfen wir noch darum, dass der Hersteller sich daran beteiligt.

Im November dann auch noch die Hiobs-Botschaft, dass Esther und Beni ihren Vertrag zur Hüttenbewartung auf Ende Wintersaison 2025 künden. Ich bedaure dies sehr, haben sie doch seit sieben Jahren die Hütte mit grossem Engagement geführt und bei technischen Pannen sehr viel selbst

erledigt. Die Neubesetzung der Stelle ist zurzeit im Gang und wir hoffen, auf die GV hin eine Nachfolge präsentieren zu können.

Beim Eseltritt und der Treschhütte verlief die Saison in Sachen Hausunterhalt weitgehend pannenfrei, was aber auch mit der Präsenz von Werner Angst zu tun hat, der ohne Aufheben alle Reparaturen ausführt, die zum Hausunterhalt gehören. Er hat uns damit den Rücken freigehalten - darum sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Adrian Boppert

Leiter Hüttenkommission

Bächlitalhütte

Die Sommersaison der Bächlitalhütte begann am 13. Juni unter besonderen Bedingungen: trotz des offiziellen Saisonstarts lagen im Juni noch beträchtliche Schneemengen auf dem Wanderweg, so dass es für Familien mit kleinen Kindern noch nicht möglich war die Hütte zu besuchen. Anfang Juli waren dann die Verhältnisse besser, so dass die Monate Juli und August sehr gut ausgelastet waren. Die Hütte war an vielen Tagen ausgebucht und mit dem schönen Wetter kamen auch einige Tagesgäste. Dank unserem fleissigen Team, guter Organisation und viel Einsatz funktionierte der Ablauf und die Zusammenarbeit machte viel Freude. An dieser Stelle herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Im September kündigte sich das Ende des Sommers frühzeitig an, fiel doch Mitte Monat bereits der erste Schnee und das Wetter wurde wechselhaft. Die Kombination aus Kälte, Neuschnee und schlechtem Wetter beeinflusste die Besucherzahlen negativ. Auch dieses Jahr hatten wir drei Schulklassen, die für das Alpine Lernen, initiiert

vom SAC, die Hütte jeweils von Freitag bis Samstag besuchten. Dies gab uns eine gute Grundaustausung.

Wirklich besser wurde das Wetter leider nicht und so entschlossen wir uns, die Saison am 5. Oktober etwas früher zu beenden. Trotz den herausfordernden Bedingungen zu Beginn und Ende der Saison war das Jahr insgesamt erfolgreich. Wir blicken zufrieden auf die Saison zurück, mit vielen netten Gästen, den Wetterkapriolen und auch auf die Schönheit der Alpen in all ihren Facetten.

Wir danken allen Gästen, die uns besuchten, sowie Markus & Adrian für die Unterstützung zur Lösung der technischen Probleme und freuen uns auf die kommende Wintersaison.

Esther und Beni Bitschnau

Hüttenwarte Bächlitalhütte

Treschhütte

Durch die Ausstrahlung der Fernsehsendung «Jan Fitze übernimmt» hat die Treschhütte bereits 2023 an Bekanntheit gewonnen. Nebst den Sommergästen sind auch mehr Wintertourenzügler auf unsere Hütte aufmerksam geworden, speziell auch aus dem deutschen Raum. Zwar halten sich die Winter-Übernachtungen nach wie vor in Grenzen, doch ist eine klare Zunahme der Wintergäste festzustellen.

Der Schnee lag in der Pörtli- und Fellilücke im Winter 2023/2024 recht lange. Trotzdem konnten wir Mitte Mai 2024 die Hüttensaison eröffnen, und weil in höheren Lagen noch viel Schnee lag, kamen die Gäste zu uns. Sogar das etwas nasse Frühlingswetter hielt sie nicht davon ab. Die Belegung in

den Sommermonaten war gut. Etwas aufwändig waren aufgrund der unsicheren Wetterlagen die vielen kurzfristigen Ab- und Anmeldungen, was dann von den Hüttenhelfern ab und zu eine grössere Flexibilität verlangte.

Da die Fernsehsendung «Jan Fitze übernimmt» just im Frühling 2024 nochmals ausgestrahlt wurde, brach der Gästestrom nicht ab. Im Spätsommer wurde unsere Treschhütte als prominentes Beispiel der «Selbstwartung» von SAC-Hütten in einem Bericht in den «Alpen» erwähnt. Ebenso brachte Radio Zentral ein Interview über die letzten Hüttentage vor der Einwinterung der Treschhütte.

Die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Treschhütte am 13. Juli 2024 wurde ein wunderschönes Fest. Obwohl die Einladungen in der Sektion, im Säuliamt und im Urnerland gleichermassen gestreut wurden, besuchte vorwiegend die Urner Bevölkerung den Anlass. Die verschiedenen Aktivitäten zum Jubiläumsjahr konnten infolge des schlechten Wetters nicht alle durchgeführt werden.

Leider musste Ende August die Hütte für eine Woche geschlossen werden, weil eine grössere Wandergruppe das Noro-Virus ins Haus brachte. Vom Kantonsarzt Uri wurden wir bei dieser schwierigen Notlage gut unterstützt und alle betroffenen Gäste und HüttenhelferInnen konnten unbeschadet

wieder absteigen. In der vergangenen Saison wurden folgende, spezielle Arbeiten erledigt: Fensterläden und -umrandungen neu gestrichen, Tische und Bänke geölt, der Weg zum Turbinenschacht saniert, die Abwasserleitungen im Haus kontrolliert, mit dem Förster eine grössere Anzahl Bäume gefällt.

Anlässlich des Hüttenhelferessens durften wir den Rega-Stützpunkt in Erstfeld besichtigen. Die umfangreichen Informationen und Präsentationen können dem einen oder anderen Hüttenhelfer künftig ein wertvoller Input bei Rettungseinsätzen sein. Der anschliessende Fondue-Schmaus in der «Milchchuchi Erstfeld» hat allen Spass gemacht.

Der Wermutstropfen der Saison 2024 war, dass wir nach 14 Jahren keine Frischprodukte der Alp mehr beziehen und den Gästen anbieten konnten (die Alp hat auf Muttertierhaltung umgestellt).

Mit 2051 Übernachtungen durften wir wieder ein sehr solides Resultat erzielen.

Seit 100 Jahren setzen sich Menschen, welchen unsere Treschhütte wichtig ist, für sie ein. Mit viel Herzblut wird die Hütte seit 16 Jahren durch viele freiwillige Hüttenhelferinnen und Hüttenhelfer selbst bewartet.

Euch allen, geschätzte Helferinnen und Helfer, die ihr in dieser Saison abermals im Ein-



satz gestanden seid, danke ich von ganzem Herzen für das uneigennütziges Engagement. Zusammen ist meine «Treschhütten-Familie» mit all diesen helfenden Händen stark!

Franziska Kunz-Waser
Hüttenchefin Treschhütte

Eseltritt

Das Jahr 2024 war eines der erfolgreichsten Jahre seit langem für unser Clubhaus. Insgesamt wurde das Haus beeindruckende 54-mal vermietet, und es blieb nur an vier Wochenenden ungenutzt. Wir durften 2487 Erwachsene und 1235 Kinder begrüßen, die bei uns unvergessliche Tage verbrachten. Unter den Gästen waren auch 58 Mitglieder des SAC Am Albis. Besonders erfreulich war die starke Präsenz aus unserem Nachbarland Deutschland.

Der SAC Am Albis organisierte in unserem Haus zwei Anlässe: den Wintertreff im Januar sowie die traditionelle Bettagsveranstaltung

im September. Leider musste der geplante Kletterkurs im April aufgrund von starkem Schneefall kurzfristig abgesagt werden.

Auch in diesem Jahr haben wir in die Ausstattung und den Unterhalt des Hauses investiert. Neue Wolldecken und Kissen sorgen für noch mehr Komfort für unsere Gäste. Ein besonderer Dank gilt Werner, der uns tatkräftig beim Gebäudeunterhalt unterstützt hat. Er kümmerte sich nicht nur um das Rasenmähen, sondern auch darum, dass die Kühe unser Gelände sauber halten. Während der warmen Jahreszeit konnte er die Rollläden und Fensterrahmen der unteren Räume streichen – die oberen sind für 2025 geplant.

Ein herzlicher Dank geht an unsere treuen Reinigungskräfte Heidi, Vreni und Josette, die mit insgesamt 480 Stunden einen unschätzbaren Beitrag zur Sauberkeit und Pflege des Hauses geleistet haben. Dank ihres Einsatzes präsentiert sich das Haus stets einladend, was von unseren Gästen sehr geschätzt wird.

Wir blicken mit Freude auf ein Jahr voller Aktivitäten, Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen zurück und freuen uns darauf, den Eseltritt auch im kommenden Jahr wieder zu einem Ort des Miteinanders zu machen.

Ruth Meierhofer-Luzi
Pächterin Clubhaus Eseltritt

Übernachtungen SAC-Treschhütte

	Erwachsene	Jugend	Erwachsen	Jugend	Kinder	Kinder	
	A	B	C	D	5-10	0-5	Gratis*
Winter	91	3	15	1	1	-	-
Sommer	621	164	653	265	93	112	32
Total	712	167	668	266	94	112	32

*: Bergführer, Kletterrouten Sanierer und Baufachleute Unterhalt
Die Übernachtungszahlen der Bächlitalhütte und vom Eseltritt werden in den nächsten CN veröffentlicht.

Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total		
2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
111	29	45	28	43	110	71	64	88
1'940	2'210	1'515	1'126	1'270	1'492	1'534	1'281	1'231
2'051	2'239	1'560	1'154	1'313	1'602	1'605	1'345	1'319

Jugend

Kommissionsmitglieder:

Susanne Badertscher,
Simon Scheidegger (Leitung)

Auch dieses Jahr lockten die Kletterlager die meisten Teilnehmer an. Die Klettersaison startete mit dem traditionellen Osterlager in Fontainbleau. Dieses Jahr waren nicht nur die Boulderprobleme eine Herausforderung, sondern auch der viele Regen. Mit geeinten Kräften wurde Blachen gespannt, um einen gemütlichen, regensicheren Essensort zu schaffen.

Das beliebte Sommerlager fand dieses Jahr wieder auf den Alpenpässen rund um Meiringen statt. Die Kinder genossen die Höhenluft, den fantastischen Granit rund um den Grimselpass und den griffigen Gneis im Gadmertal. Neben dem Klettern herrschte eine tolle Lagerstimmung, und das leckere Abendessen aus Patricks Küche fand jeweils breiten Anklang nach den anstrengenden Klettertagen.

Zusätzlich zu den Lagern wurden Ausflüge zu verschiedenen Klettergärten und als Abwechslung auch eine Höhlentour angeboten. Für dieses tolle und vielfältige Programm möchte ich mich hier bei allen JO-Leiter:innen bedanken.

Simon Scheidegger

Leiter JO

Senioren

Kommissionsmitglieder:

Wilhelm Giesinger, Doris Jezler, Marlies Landolt, Johannes Baumann (Leitung)

Ohne das engagierte Mitwirken meiner Kolleginnen und Kollegen, ihren Teams, den Seniorentourenleitenden und vielen anderen aktiven Senioren, wäre eine gute Seniorenarbeit nicht möglich. Ihnen allen sei deshalb für ihr Mitwirken herzlich gedankt.

Marlies Landolt behielt bezüglich Administration und Finanzen der Seniorenanlässe den Überblick und sorgte dafür, dass nichts vergessen ging. Doris Jezler schaute umsichtig für unser Kernanliegen, für die sichere und reibungslose Organisation aller Seniorentouren, den wenigen Hochtouren, den Berg- und Skitouren bis zu den Mittwochswanderungen. Wilhelm Giesinger und seine aufgestellten Teammitglieder besuchten die hochbetagten Senioren oder sandten ihnen Grussbotschaften. Ihre wertvolle Begleitarbeit darf in unserer Sektion nicht fehlen. Sie ist ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber der älteren Generation, welche viel Zeit und Kraft in die Sektion investierte.

Leider mussten wir von unserem Aktuar, Daniel Conti plötzlich und sehr unerwartet Abschied nehmen. Er verstarb Ende Juli an einer schweren Krankheit. Seit Oktober 2021 führte er umsichtig unser Sekretariat und schrieb das Protokoll. Daniel ergänzte uns mit seiner reflektierenden, feinen humorvollen und positiven Art ideal. Dafür sind wir ihm dankbar und behalten ihn in ehrender Erinnerung.

Nichts ist so konstant wie Veränderungen. Selbst unsere Bergwelt verändert sich stän-

dig. Gletscher verschwinden und halbe Berge donnern zu Tal, dabei entsteht auch Neues. Als Bergler wissen wir, wie klein und unbedeutend wir in dieser mächtigen Natur sind. Und doch sind wir offenbar wichtig und tragen Verantwortung für uns selbst, unsere Gemeinschaft und unsere Umwelt.

Zeiten verändern sich, Generationen gehen und andere kommen. So scheint sich im SAC Am Albis gerade auch bei den Senioren ein Generationenwechsel anzubahnen. Manch bekannter und versierter Seniorentourenleiter ist in den letzten Jahren zurückgetreten. Ihnen sei auch an dieser Stelle für ihren meist sehr langjährigen Einsatz herzlich gedankt. Und weiter mussten wir von einem treuen und umsichtigen ehemaligen Vorstandsmitglied, Jürg Spörri, der als Tourenleiter noch bis in die letzten Jahre aktiv war, Abschied nehmen. Wir behalten ihn dankbar in bester und ehrender Erinnerung.

Neue ehemals aktive Sektionsmitglieder springen in die Lücke und rücken altersbedingt zu den Senioren vor. Eine neue Zusammensetzung mit neuer Dynamik entsteht. Alte Aktivitäten verschwinden, neue entstehen und das ist gut so. Mich beeindruckt, wie fit die heutigen Senioren sind, möglicherweise ist das die Folge ihrer regelmässigen an ihre Kräfte und Fähigkeiten angepassten Bergtouren und der gemeinsamen Erlebnisse, welche der körperlichen und seelischen Gesundheit dienen.

Mit diesen Gedanken blicke ich dankbar auf das vergangene Jahr zurück und freue mich auf die kommenden Touren und Wanderungen mit euch zusammen.

Johannes Baumann

Leiter Seniorenkommission



BERGER
Boiler-Service

Ihr Boiler-Spezialist

Ihr Solar-Spezialist seit 1992

Berger Boiler-Service AG
Räschstrasse 31
8912 Obfelden

T 044 762 40 00
F 044 762 40 01
www.boiler-service.ch

• Boiler • Solar • Korrosions- & Kalkschutz

Kommunikation

Kommissionsmitglieder:

François Bächler,
Jean-Daniel-Blanc (Leitung a.i.),
Robert Diem,
Gino Francescutto,
Guido de Pretto

Dank dem Engagement von Guido sind unsere «Clubnachrichten» viermal jährlich mit abwechslungsreichen Berichten erschienen. Sie stellen den Kontakt zwischen den Kommissionen, dem Tourenwesen und unseren Mitgliedern dar. Wichtig ist auch unsere Webseite sac-albis.ch, auf der auch die Seiten unserer Hütten zu finden sind. Das Internet wird von François Bächler und Robert Diem betreut. Wir suchen weiterhin eine Person, welche die Kommission Kommunikation leiten und weiter entwickeln würde.

Jean-Daniel Blanc

Leiter Kommunikation a.i.

↓ Bild: Die Mittlere Dotterflechte, Candelariella medians, wächst im Siedlungsgebiet an wärmebegünstigten, gut gedüngten Mauern



Umwelt und Kultur

Kommissionsmitglieder:

Annelies Müller-Stehli,
Christoph Scheidegger (Leitung)

Die Kommission hat im Berichtsjahr drei Exkursionen zu Natur- und Umweltthemen angekündigt. Leider konnten zwei Exkursionen witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Dafür konnte eine Führung durch die Ausstellung „Auf Spurensuche in Mit-holz“ im Alpinen Museum „ALPS“ besucht werden. Die Reise nach Bern konnte mit einer botanisch-mikrobiologischen Exkursion in der Altstadt kombiniert werden. Spezielle Beachtung schenkten wir dem Meret-Oppenheimer-Brunnen beim Waisenhausplatz mit den auf dem Kalktuff wachsenden Mikroorganismen. Unter der wärmenden Februarsonne konnten wir die attraktiven Zellreihen der Cyanobakterien mikroskopisch untersuchen. An der Vannazhalde bewunderten wir anschliessend ein paar Frühblüher und an den Stützmauern unterhalb der Bundesterrasse beachteten wir die Mittlere Dotterflechte, Candelariella medians.

Christoph Scheidegger

Leiter Kommission Umwelt und Kultur

Administration

Kommissionsmitglieder:

Doris Ammann, Jeannette Heiniger Pfister,
Rita Ott-Longoni, Edwin Schmid (Leitung)

Die Anzahl unserer Mitglieder verminderte sich gegenüber 2023 um 21 Albiserinnen und Albiser und zeigte Ende 2024 die Zahl von 1835. Wir konnten 78 Eintritte verzeichnen. 84 Mitglieder sind in andere Sektionen übergetreten oder haben unseren Club verlassen. 15 Mitglieder sind leider verstorben.

Die ausführliche Mitgliederstatistik ist abgelegt unter: www.sac-albis.ch/news/GV

Ein herzlicher Dank geht an die Kommissionsmitglieder Rita Ott-Longoni für ihren anspruchsvollen Einsatz als Verantwortliche der Mitgliederverwaltung, an unsere Legal Advice Jeannette Heiniger Pfister und Doris Ammann für die Projekte.

Edwin Schmid

Leiter Administration

Uns bekannte Hinschiede

Name	Vorname	Wohnort	Verstorben	Alter	Mitgliedjahre
Knecht	Albert	Langnau a.A.	16.12.23	91	68
Rutschmann	Urs	Bünzen	11.01.24	73	1
Schönbächler	Sandra	Aeugst a.A.	09.01.24	59	15
Janzi	Rudolf	Zürich	07.02.24	96	52
Glaus	Alfred	Affoltern a.A.	13.02.24	98	77
Hirschi	Kurt	Disentis	25.02.24	80	42
Böck	Walter	Hausen a.A.	14.04.24	97	49
Schwarzenbach	Dieter	Lausanne	12.06.24	88	59
Itschner	Rudolf	Boppelsen	06.07.24	95	70
Conti	Daniel	Wettswil	22.07.24	71	41
Frei	Emil	Schlieren	07.08.24	83	61
Hoffmann	Kurt	Zürich	13.09.24	97	60
Audigé	Annette	Hedingen	27.09.24	55	28
Schlenk	Franz	Uitikon	11.11.24	89	56
Spörri	Jürg	Wettswil	08.12.24	86	51

Wir werden den verstorbenen Clubmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

- Broschüren
- Prospekte
- Karten
- Kuverts
- Digiprints
- Grafik

 **käser.ch**
DIE DRUCKER



Käser Druck AG | Rainstrasse 2 | 8143 Stallikon | info@kaeser.ch | 044 700 18 30

Unsere Filiale in
8918 Unterlunkhofen

EISOLD
Malergeschäft
Maleratelier
056 640 25 77
www.maler-eisold.ch

Der Familienbetrieb in Ihrer Region mit dem umfassenden Angebot:

- Malen (innen und aussen)
- Gipsen (innen und aussen)
- eigener Gerüstbau



de Pretto Maler GmbH

eidg. dipl. Malermeister

- 8913 Ottenbach · Tel. 044 761 22 22
- 8916 Jonen · Tel. 056 640 25 77

depretto-maler.ch

Finanzen

Bericht zur Rechnung 2024

Das Betriebsergebnis 2024 für den Verein beläuft sich auf TCHF 158 (Vorjahr TCHF 157). Nach Rückstellungen, Finanzergebnis und Steuern weist die Rechnung 2024 ein Endergebnis von TCHF 122 (Vorjahr TCHF 119) aus.

Dieses erfreuliche Resultat ist auf die weitere gute Belegung der Hütten zurückzuführen. Die Hüttengeschichten im SRF motivieren die Berggänger offenbar weiterhin. Herzlichen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen rund um unsere Hütten. Die Aufwände für Unterhalt, Reparaturen und Betrieb zeigten sich im gewohnten Rahmen, Sorgen mach(t)en in der Bächlitalhütte das Abwassermanagement und die Stromversorgung. Wir konnten wieder Rückstellungen wie im Vorjahr für spätere Hüttensanierungen bilden.

Aufgrund des Zinsfensters 2023/2024 konnte ein schöner Zinsertrag mit Festgeldern erzielt werden. Leider gehen die Zinsen bereits wieder gegen Null.

Die Mitgliederzahl und damit die Mitgliederbeiträge sind praktisch unverändert.

Der Tourenaufwand liegt 20% unter dem Vorjahr. Die wichtige Aus- und Weiterbildung der TL wurde weiter gefördert, was zu einem um 20% erhöhten Aufwand führte. Der sehr geschätzte und gut besuchte Tourenleiterabend fand auch 2024 am Jahresende statt.

Wiederum ein herzliches Dankeschön allen Spendern. Dank auch an Alice Rieder, die nach wie vor aus dem Hintergrund unterstützt, sowie an die Revisoren Marcel Hauser und Peter Ott für die Prüfung der Jah-

resrechnung. Dank an alle, die sich im Jahr 2024 tatkräftig für unsere Sektion engagierten und damit zum erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Die detaillierte Version der Jahresrechnung 2024 inkl. des Revisionsberichtes ist auf unserer Homepage abrufbar.

Budget 2025

Im Budget 2025 wird das Tourenwesen wieder grosszügig alimentiert. Der Unterhalts- und Sanierungsbedarf der Kläranlage und der Elektroanlage ist im Bächlital sehr hoch und kann über die Rückstellungen und die laufenden Erträge gedeckt werden. Die Anschaffung eines neuen Herds im Eseltritt werden wir über das bestehende Legat finanzieren.

Die Rückstellungen für Hüttensanierungen planen wir für die Treschhütte und den Eseltritt wie in den Vorjahren.

Peter Kunz

Leiter Finanzen

Jahresrechnung 2024

BILANZ – Aktiven

	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	125'942.97	615'005.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'290.81	7'815.10
Sonstige kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Vorräte	401.00	401.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		807.00
Umlaufvermögen	135'634.78	624'028.50
Mobile Sachanlagen	7.00	7.00
Anlagen in Bau	0.00	0.00
Immobilie Sachanlagen	112'802.00	112'802.00
Finanzanlagen	1'150'001.00	500'001.00
Anlagevermögen	1'262'810.00	612'810.00
TOTAL AKTIVEN	1'398'444.78	1'236'838.50

BILANZ – Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'042.75	13'857.95
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'747.81	4'394.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	29'616.30	32'259.40
Kurzfristige Verbindlichkeiten	44'406.86	50'511.80
Langfristige Rückstellungen	368'600.00	322'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	368'600.00	322'000.00
Fremdkapital	413'006.86	372'511.80
Hüttenfonds Eseltritt (Legat)	74'000.00	74'000.00
Fondskapital	74'000.00	74'000.00
Sektions Fonds	347'096.07	309'209.70
JO Fonds	52'004.88	52'950.78
Senioren Fonds	0.00	973.75
Hütten Fonds allgemein	512'336.97	427'192.47
Organisationskapital	911'437.92	790'326.70
TOTAL PASSIVEN	1'398'444.78	1'236'838.50

BETRIEBSRECHNUNG – Zusammenfassung

Werte in CHF

	2025 Budget	2024	2024 Budget	2023
Betriebsertrag	365'700	395'134	349'900	415'800
Direkter Aufwand	-131'500	-131'123	-110'500	-136'640
Bruttoergebnis	234'200	264'011	239'400	279'160
Tourenaufwand	-37'020	-28'660	-43'600	-30'210
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-173'500	-46'342	-64'800	-59'104
Übriger betrieblicher Aufwand	-34'600	-31'231	-42'600	-32'821
Betriebsergebnis	-10'920	157'779	88'400	157'025
Abschreibungen und Rückstellungen	34'300	-46'600	-46'600	-46'600
Finanzergebnis	3'850	10'403	6'850	-652
Steuern	-2'600	-470	-1'700	-3'104
Ergebnis vor Veränderung Kapital	24'630	121'111	46'950	106'670
Zuweisung / Entnahme Kapital	15'000	974	974	12'120
Ergebnis nach Veränderung Kapital	39'630	122'085	47'924	118'790

BETRIEBSRECHNUNG – Sektion

Werte in CHF

	2025 Budget	2024	2024 Budget	2023
Betriebsertrag	100'500	100'337	104'700	106'750
Direkter Aufwand	-24'500	-23'879	-25'500	-25'167
Bruttoergebnis	76'000	76'457	79'200	81'582
Tourenaufwand	-33'020	-24'796	-38'600	-26'321
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-2'700	-2'544	-2'700	-2'536
Übriger betrieblicher Aufwand	-29'100	-23'626	-36'600	-29'394
Betriebsergebnis	11'180	25'490	1'300	23'332
Abschreibungen und Rückstellungen	-	-	-	-
Finanzergebnis	4'850	11'127	6'850	102
Steuern	-1'500	295	-1'000	-2'240
Ergebnis vor Veränderung Kapital	14'530	36'913	7'150	21'194
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	974	974	1'500
Ergebnis nach Veränderung Kapital	14'530	37'886	8'124	22'694

BETRIEBSRECHNUNG – JO

Werte in CHF

	2025 Budget	2024	2024 Budget	2023
Betriebsertrag	3'000	3'337	4'000	6'207
Direkter Aufwand	-	-	-	-
Bruttoergebnis	3'000	3'337	4'000	6'207
Tourenaufwand	-4'000	-3'863	-5'000	-3'889
Übriger betrieblicher Aufwand	-500	-420	-500	-500
Betriebsergebnis	-1'500	-946	-1'500	1'818
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-1'500	-946	-1'500	1'818
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	-1'500	-946	-1'500	1'818

BETRIEBSRECHNUNG – Bächlitalhütte

Werte in CHF

	2025 Budget	2024	2024 Budget	2023
Betriebsertrag	80'500	95'997	86'500	96'457
Direkter Aufwand	-27'000	-28'186	-26'000	-29'469
Bruttoergebnis	53'500	67'811	60'500	66'988
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-111'200	-14'846	-26'000	-19'108
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'000	-2'132	-2'500	-1'705
Betriebsergebnis	-59'700	50'833	32'000	46'174
Abschreibungen und Rückstellungen	59'900	-21'000	-21'000	-21'000
Steuern	-200	-153	-200	-153
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-	29'679	10'800	25'021
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	-	29'679	10'800	25'021

BETRIEBSRECHNUNG – Treschhütte

Werte in CHF

	2025 Budget	2024	2024 Budget	2023
Betriebsertrag	150'500	164'534	123'500	176'314
Direkter Aufwand	-80'000	-79'058	-59'000	-82'004
Bruttoergebnis	70'500	85'476	64'500	94'310
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-31'000	-19'539	-22'000	-12'766
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'000	-4'890	-3'000	-1'120
Betriebsergebnis	36'500	61'048	39'500	80'424
Abschreibungen und Rückstellungen	-14'000	-14'000	-14'000	-14'000
Steuern	-400	-222	-	-322
Ergebnis vor Veränderung Kapital	21'100	46'101	25'500	65'348
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	21'100	46'101	25'500	65'348

BETRIEBSRECHNUNG – Eseltritt

Werte in CHF

	2025 Budget	2024	2024 Budget	2023
Betriebsertrag	31'200	30'930	31'200	30'072
Direkter Aufwand	-	-	-	-
Bruttoergebnis	31'200	30'930	31'200	30'072
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-28'600	-9'413	-14'100	-24'693
Übriger betrieblicher Aufwand	-	-162	-	-102
Betriebsergebnis	2'600	21'354	17'100	5'278
Abschreibungen und Rückstellungen	-11'600	-11'600	-11'600	-11'600
Finanzergebnis	-	-	-	-
Steuern	-500	-390	-500	-389
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-9'500	9'364	5'000	-6'711
Zuweisung / Entnahme Kapital	15'000	-	-	10'620
Ergebnis nach Veränderung Kapital	5'500	9'364	5'000	3'909

SACHANLAGESPIEGEL

	Club Material / Sektions-Bibliothek	Technische Anlagen Bächlitalhütte	Technische Anlagen Treschhütte	Mobiliar & Einrichtung Bächlitalhütte	Mobiliar & Einrichtung Treschhütte	Mobiliar & Einrichtung Eseltritt	Land & Gebäude Bächlitalhütte	Land & Gebäude Treschhütte	Land & Gebäude Eseltritt	Total Sachanlagevermögen
Stand per 1.1.2023	2	1	1	1	1	1	1	1	112'800	112'809
Investition	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibung über Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2023	2	1	1	1	1	1	1	1	112'800	112'809
Stand per 1.1.2024	2	1	1	1	1	1	1	1	112'800	112'809
Investition	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beiträge SAC ZV / Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibung über Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibung über Spenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	2	1	1	1	1	1	1	1	112'800	112'809

Rückstellungsspiegel
(für Liegenschaftserneuerung)

	Bächlitalhütte	Treschhütte	Eseltritt	Total langfristige Rückstellungen
Stand per 1.1.2023	21'000	140'000	114'400	275'400
Zuweisung	21'000	14'000	11'600	46'600
Entnahme	-	-	-	-
Stand per 31.12.2023	42'000	154'000	126'000	322'000
Stand per 1.1.2024	42'000	154'000	126'000	322'000
Zuweisung	21'000	14'000	11'600	46'600
Entnahme	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	63'000	168'000	137'600	368'600

Bericht der Revisoren

An die Generalversammlung der SAC
Sektion Am Albis, Affoltern a.A.

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der SAC Sektion Am Albis für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 122'084.97 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

Wir prüften die Jahresrechnung aufgrund Befragungen, analytischen Prüfungshand-

lungen sowie den Umständen angemessenen Detailprüfungen. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Wir danken dem Kassier und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den wertvollen Einsatz.

22. Januar 2025

Die Revisoren
Marcel Hauser, Peter Ott



BERGE PUR
OUTDOOR

Ihr Bergsportfachgeschäft
in der Zentralschweiz

**20%
RABATT
SKITOURENSET**

FREI WÄHLBAR AUS
50 MODELLEN

SKIMARKEN:
Black Crows • Blizzard •
Black Diamond • Dynafit •
Early Bird • Faction • Hagan •
K2 • Movement • OFF Ski •
OGSO • Scott • Völkl • ZAG Ski

BINDUNGEN:
ATK • Atomic •
Fritsch • Marker

FELLE:
Coltux • Montana

**NEW!
SPLIT
BOARDS**

In Vermietung wie auch
im Verkauf – inkl.
Bindungen und Felle:
Amplit • Coltux •
OGSO • Spark

Profitieren Sie beim Kauf von einem Skitourenset bestehend aus: Ski, Bindung, Felle und HE. Die 20 % Rabatt gelten über die ganze Saison!

Der QR-Code führt Sie direkt zu unserem Sortiment.



BERGE PUR Outdoor | Baarerstrasse 49 | 6300 Zug | 041 710 22 61 | bergepur.ch

Touren

Ausschreibungen März bis Mai (Anlässe, Mittwochswanderungen, Tourenwochen und Kurse). Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

März

SENIOREN 5.3. (Mi) Winterwanderung «Rond om Bühler» mit DAV Konstanz (SS/C/WT1)

Wir begeben uns auf den Themenwanderweg, welcher vom Bahnhof Bühler über die Steig und die Weisslegg auf die Hohe Buche, dem höchsten Punkt der Wanderung führt. Bei guter Sicht schweift der Blick über das Fürstenland, weit über den Bodensee ins Allgäu hinein, über die Vorarlberger Alpen und bis zu den schneebedeckten Gipfeln der Innerschweiz. Weiter führt der Weg zum Weissbach in eines der «kleinen Gründe und Täler» hinab. Von der Kriegersmühle geht es nochmals gemächlich aufwärts bis zur Steinleuten, von wo aus der Ausgangspunkt in wenigen Minuten zu erreichen ist.

Treffpunkt Bühler Bahnhof, um 9:15

Fahrplan: Affoltern 6:52, S5, Gl 1; Zürich HB 7:33, EC, Gl 34; St. Gallen 8:52, S21, Gl 11; Bühler Bahnhof an 9:12

Ausrüstung Der Witterung angepasste Winterwanderausrüstung

Zeitraumen 3 Std. (Marschzeit)

Höhendiff. ca 400 Hm auf und ab

Verpflegung aus dem Rucksack, ggf. Restaurant

Billett lösen Wohnort nach Bühler Bahnhof retour

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 04.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 12.3. (Mi) Mittwochswanderung Anwil - Talweiher - Oltingen - Wenslingen - Tecknau (W/C/T1)

Leider ist heute kein Startkaffee möglich, das legendäre Jägerstübli in Anwil hat im letzten Sommer seine Pforten geschlossen. Start beim Talweiher in Anwil. Entlang der Ergolz wandern wir nach Oltingen, später via Mooshof nach Wenslingen. Nachher führt uns der Weg bei der ARA durch die Bettstigi und einer anderen Wasserflue nach Rüenberg. Im Gasthof Löwen essen wir dann Zmittag. Abfahrt: Zürich HB 8:30, Gl. 16, IC Richtung Lausanne. Herzlich willkommen sind auch Teilnehmende, welche nicht an der Wanderung teilnehmen. Diese fahren ab Zürich HB um 10:30, Gl. 17, via Olten und Gelterkinden direkt nach Rüenberg, Frohe Aussicht. Von der Haltestelle aus sind es ca. 150 m auf der Hauptstrasse weiter bis zum Gasthof Löwen auf der rechten Seite. Billett lösen: Einsteigort nach Anwil, Talweiher und retour ab Rüenberg, Frohe Aussicht. Die Distanz beträgt ca. 8 km, die Wanderzeit ca. 2 ½ Std, Aufstiege 250 Hm, Abstiege 192 Hm

Tourenleiter Susanna Dünni, 062 897 00 91, 079 282 28 49

Anmeldung bis 10.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION, SENIOREN 17.3. - 21.3. (Mo-Fr) TW Leichte TW Tuxeralpen Lizumerhütte (S/B-C/WS)

Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>

Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

SENIOREN 26.3. (Mi) Mittwochswanderung: Treberwürste - eine Tradition der Bielersee Winzer (W/C/T1)

Nach dem Startkaffee in Biel wandern wir dem See entlang nach Vingelz. Das zweite Teilstück von rund 1 km Länge verläuft durch den Wald. Anschliessend führt die Wanderung über Bewirtschaftungswege an den Dörfern der Weiler Tüscherz, Wingreis und Twann vorbei. Der Ausblick auf den Bielersee und die Stadt Biel fasziniert, später wird der Blick auf die Sankt Petersinsel und auf den Jolimont frei. Kurz nach Twann lockt die Twannbachschlucht, die wir rechts liegenlassen. Wir folgen dem Reblehrpfad. Mehrere Informationstafeln vermitteln Wissenswerte rund um den Wein und die Reben. Wenig später taucht die Kirche von Ligerz auf. Sie ist ein beliebtes Ausflugsziel und wird auch als Wahrzeichen der Gegend bezeichnet. Nach einem kurzen Abstieg gelangen wir ins gut erhaltene Winzerdorf Ligerz, wo wir, wenn gewünscht und vorhanden, Treberwürste degustieren.

Treffpunkt Biel Gleis 5, um 9:15

Fahrplan: Affoltern ab 7:22, S5; Zürich ab 8:04, IC5, Gl 32; Biel an 9:15

Ausrüstung der Witterung entsprechende Wanderausrüstung

Zeitraumen Marschzeit 3 ½ Std. (ca 11 km), Höhendiff. ca 280 Hm auf und ab

Verpflegung Restaurant

Billett lösen Tageskarte oder Wohnort Biel, Ligerz bzw. La Neuville retour

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 25.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 27.3. (Do) Generalversammlung (Anl) Casinosaal Affoltern am Albis 18:00 Apero 19:00 Start GV

ALLE 28.3. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.



Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR



INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDORFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltorn.ch

April

SEKTION, SENIOREN	3.4. - 6.4. (Do-So) TW Silvretta Heidelbergerhütte (S/C/WS) Anbieter / Info / AGB: http://alpen-bergfuehrer.ch/
SENIOREN	9.4. (Mi) Mittwochwanderung Zugerberg - Allenwinden (W/C/T1) <p>Ab Station Zugerberg wandern wir Richtung Hintergeissboden und über Brand - Hünggigütsch zur Hochwacht 989m. Nun folgt der Abstieg zur Alpwirtschaft Brunegg. Nach dem Mittagessen wandern wir in 3/4 Std. nach Allenwinden und nehmen den Bus nach Zug.</p> <p>Treffpunkt Zug Metalli, Kante A, 8:35 Fahrplan: Affoltern a.A. ab 8:08, Zürich HB ab 8:10 nach Zug und mit Bus 603 Zug Metalli nach Zug Schönegg Ausrüstung Stöcke empfohlen, Wiesenwege beim Abstieg Zeitrahen 3 Std. bis Mittagsrast, 3/4 Std. nach Allenwinden Höhendiff. Aufstieg 250 Hm, Abstieg 500 Hm Verpflegung Alpwirtschaft Brunegg Billett lösen Zugerberg, retour ab Allenwinden Tourenleiter Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13 Anmeldung bis 06.04. unter http://touren.sac-albis.ch</p>
SENIOREN, SEKTION	10.4. (Do) Caumasee / Flimser Bergsturz (W/C/T1) <p>Wir wandern auf dem Trümmerfeld des Flimser Bergsturz, der vor 9'500 Jahren das Rheintal verschüttet hat. Auf dieser Trümmerbrache hat sich in den fast 10'000 Jahren eine einzigartige Wasser- und Natur-Landschaft entwickelt, da sie für Ackerbau oder andere menschlichen Aktivitäten nicht nutzbar war. Wir laufen zunächst zum Caumasee und erfahren woher das Wasser und seine leuchtend grünblaue Farbe herkommt. Dann geht es weiter zur Kante des spektakulären Rheintals, Ruinaulta, hier hat sich das Wasser 500 Hm tief in das Bergsturzgeröll hineingefressen und damit den "Swiss Grand Canyon" geschaffen. Wir wandern die Kante entlang mit schöner Aussicht ins Rheintal bis zur Aussichtsplattform Conn und kehren anschliessend im Restaurant Conn ein. Zurück geht es auf direktem Wege zum Bushalt Caumasee, wer mag kann dafür auch eine Pferdekutsche buchen (sofern sie in 2024 auch wieder verkehrt). Auf der Tour erfahrt ihr was die Forschung heute alles über den Bergsturz ermittelt hat, den Grössten in den Alpen seit historischer Zeit.</p> <p>Treffpunkt zweitvord. Zweitklasswagen HB, um 8:30 Fahrplan: 8:38 Zürich HB, an 10:27 Flims Caumasee Ausrüstung Regenbekleidung, evtl Stöcke Zeitrahen ca. 3 Std plus Einkehr, Höhendiff. 220 Hm Verpflegung aus dem Rucksack / Einkehr Billett lösen Flims Waldhaus, Caumasee Tourenleiter Harald Vielhaber, 044 382 92 84, 077 527 44 55 Anmeldung bis 09.04. unter http://touren.sac-albis.ch</p>
SEKTION, JO, SENIOREN	11.4. (Fr) Seilkurs (Kurs) Tourenleiter Guido de Pretto, 044 770 00 60, 079 483 71 29 J. Wetli, M. Polacek, D. Strub, R. Vonderschmitt, A. Angst, C. Lätsch, P. Gäumann

JO, SEKTION	17.4. - 21.4. (Do-Mo) Bouldern in Fontainebleau (K/C/3a - 7a) Tourenleiter Theo Schmidberger, 056 664 23 81, 079 479 50 03 Detlef Braun, Beat Bräm
SEKTION, JO, SENIOREN	18.4. - 21.4. (Fr-Mo) Münstertal für alle (S/A-C/L - S) Tourenleiter Manuel Nabholz, 044 951 18 44, 079 828 85 06 Roland Rutschmann, Hanspeter Geering
SENIOREN	23.4. (Mi) Mittwochwanderung: Wo Störche Nisten (W/C/T1) <p>Heute wandern wir wieder einmal oberhalb des Zürichsees mit Start in Stäfa. Schon zu Beginn werden wir auf Dachfirsten und Stangen etliche Storchennester erblicken. Um diese Jahreszeit sind die Störche eifrig am Nisten und ihr Geklapper wird uns begleiten. Anfangs wandern wir via Feld und Wald bis zum Lützelsee - durch den Weiler Lützelsee, wo die Fernsehlegende Heidi Abel wohnte. Auf dem weiteren Weg via Wolfhausen essen wir unterwegs im Restaurant Felsenhof Sageli Zmittag. Bis nach Kempraten sind es nach dem Mittagessen noch 20 Minuten. Abfahrt: Zürich HB 08:41 mit der S7 nach Stäfa Gl. 43/44. Die Distanz beträgt ca. 10 km, die Wanderzeit knapp. 3 Std, Aufstiege 200 Hm, Abstiege 375 Hm. Teilnehmende, welche gerne zum Zmittag kommen möchten, fahren ab Zürich HB um 10:54 mit der S5 bis Jona und weiter mit dem Bus 994 bis nach Jona, Wohnheim Balm. Ab hier sind es ca. 1 km zu Fuss bis zum Restaurant Sageli. Eine Begleitperson, welche den Weg kennt, ist organisiert. Billet lösen: Einsteigeort nach Stäfa, Mühleholzli via Stäfa und retour ab Kempraten. Anmeldung auch telefonisch.</p> <p>Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49 Anmeldung bis 21.04. unter http://touren.sac-albis.ch</p>
ALLE	25.4. (Fr) Ämtlerstamm (Anl) <p>Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.</p>

Besuchen Sie am 12./13. April unseren Show-Room

während der Frühlingsshow an der Dorfstrasse 84 in Obfelden.
Wir freuen uns auf Sie!



www.weber-storen.ch
 Telefon 044 761 59 80
info@weber-storen.ch
 8912 Obfelden

Mai

SENIOREN, SEKTION	10.5. - 25.5. (Sa-So) TW Pyrenäen: Traversierung der Sierra de Guara (W/B/T3) Anbieter / Info / AGB: https://www.wandernatur.ch Tourenleiter Harald Vielhaber, 044 382 92 84, 077 527 44 55
SEKTION	10.5. - 11.5. (Sa-So) Kletterkurs "Eseltritt" (K/B-C/3c - 6a) Tourenleiter Alexander Angst, 076 375 81 11 L. Lhommel, J. Wetli, C. Lätsch, D. Scherl, G. de Pretto, R. Meierhofer, M. Polacek
SEKTION, SENIOREN	10.5. - 11.5. (Sa-So) MSL-Kurs: Grundlagen, Anwendungstour - Tessin (K, Kurs/C/4a) Anbieter / Info / AGB: http://jonaslambrigger.ch
SEKTION	10.5. (Sa) Gehen am kurzen Seil im Fels (Kurs) Anbieter / Info / AGB: http://alpen-bergfuehrer.ch/
SENIOREN	14.5. (Mi) Mittwochwanderung Jonental (W/C/T1) <p>Frühsommerwanderung einmal in der Nähe. Ab Zwillikon, wandern wir durch das liebe Jonental später ein kurzes Stück der Reuss entlang bis zur Reussbrücke. Im Restaurant s'Ewig Liechtli essen wir Zmittag und wandern nachher noch bis zur Bushaltestelle Rottenschwil, Seematten. Distanz ca. 9 km, die Wanderzeit beträgt ca. 2½ Std, Aufstiege 110 Hm, Abstiege 196 Hm. Abfahrt in Zürich HB für die Nichtämtler um 8:39 mit der S5 via Affoltern a.A. und weiter nach Zwillikon, Gemeindeplatz. Treffpunkt für Alle hier um 09:15 Uhr. Billet lösen: Einsteigeorte bis Zwillikon, Gemeindeplatz via Affoltern a.A. und retour ab Rottenschwil, Seematten. Für Teilnehmende, welche gerne am Mittagessen teilnehmen möchten, wird eine Kurzwanderung zum Restaurant organisiert (Distanz 1 bis 2 km). Anmeldung auch telefonisch.</p> <p>Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49 Anmeldung bis 12.05. unter http://touren.sac-albis.ch</p>

SEKTION, SENIOREN	15.5. (Do) Spaltenrettung, Abendkurs auf dem Albispass (Kurs) Anbieter / Info / AGB: http://alpen-bergfuehrer.ch/
ALLE	23.5. (Fr) Ämtlerstamm (Anl) <p>Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.</p>
SEKTION	25.5. (So) Anwendungstour kurzes Seil (Kurs) Anbieter / Info / AGB: http://alpen-bergfuehrer.ch/
SENIOREN	28.5. (Mi) Mittwochwanderung: Durch die Auenlandschaft an der alten Aare (W/C/T1) <p>Seit der Juragewässerkorrektion im 19. Jahrhundert macht die Aare einen Bogen um Aarberg. Die 70 m lange gedeckte Holzbrücke aus dem 16. Jahrhundert überspannt heute lediglich den Arm der Alten Aare. Wir folgen dem östlichen Ufer der Alten Aare entlang. Dem einstigen Klärbecken für das Rübenwaschwasser der Zuckerfabrik folgend erreichen wir den Auenwald. Die Wildnis in den noch unberührten Bereichen der Alten Aare ist aussergewöhnlich. Gebüsch, kleine Kieferwaldpartien, interessante Flora, Wasserinsekten, Biberburgen und eine reiche Vogelwelt werden uns erfreuen. Wir folgen dieser abwechslungsreichen Flusslandschaft bis nach Studen, wo wir das Mittagessen einnehmen werden.</p> <p>Treffpunkt Aarberg Post/Bahnhof, um 8:45 Fahrplan: Affoltern ab 6:22, S5, Gl 1; Zürich HB ab 7:02, IC8, Gl 31; Bern Schanzengraben ab 8:05, B100; Aarberg Post an 8:43 Ausrüstung der Witterung entsprechend Zeitraumen 3 Std. Marschzeit (11km) Höhendiff. 50 Hm auf/ab Verpflegung Restaurant Billett lösen Tageskarte Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92 Anmeldung bis 27.05. unter http://touren.sac-albis.ch</p>



**BÄR
BAU** Sanierungen
Um- & Anbauten

baerbau.ch

In guten Händen

Tourenberichte

52. Wintertreffen auf dem Eseltritt mit DAV Sektion Konstanz

Tourenleiter:

Johi Baumann und Stephan Imhof mit 32 Teilnehmenden der beiden Sektionen

Blauer Himmel, Schnee und Sonne. Mit einem Becher Glühwein werden wir von Mario Bombelli im Namen des Küchen-teams auf dem Eseltritt empfangen.

Regel Austausch, ein Wiedersehen mit DAV Konstanzern und SAC Albsissern.

Im Cheminéeraum wartet der Apéro mit Schinken und Wein, welchen die Konstanz-er jedes Jahr mitbringen. Ein herzliches Dankeschön den Spendern.

Familien Bombelli-Blickenstorfer und Morabito-Dünki bekochen uns: Fleischvögel, Dörrbohnen und Mais, hervorragend.



↑ Mario Bombelli-Blickenstorfer schenkt Glühwein aus



↑ Küchenmannschaft im Einsatz, Fotografin Lisbeth Blickenstorfer

Die Kinder servieren, alles läuft wie am Schnürchen.

Überraschung 1: Jolanda, Daniel und Aldi unterhalten uns mit Handorgel, Jodel und Gesang. Zur Auflockerung gibt es ein Quiz. Ein Gedicht von Ottokar fehlt nicht.

Überraschung 2: Ein super Dessert: Schoggi. Birne, Vanilleglacé mit Rahm und Mandelsplittern garniert.

Bis tief in die Nacht hinein wird gelacht, diskutiert - Thema war das Wintertreffen selbst: Wie soll es weitergehen oder soll es weitergehen?

Am Sonntag Morgen sind alle fit für eine Skitour, Schneeschuhtour aufs Laucheren oder Schneewanderung zur Sternegg. Ein Traumschneetag bei super Bedingungen.

Überraschung 3: Peter Stooss feierte gestern still und heimlich mit uns seinen achtzigsten Geburtstag.

Zum Ausklang des Wochenendes treffen wir uns noch im Restaurant Sager, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machen.

Käthi Baumann

Fotos Susanna Dünki, Jean-Pierre Hauser und Käthi Baumann



↑ Peter Stooss nach der Skitour, Foto Jean-Pierre Hauser

Tourenprogramm für Alle

Wie in den letzten Clubnachrichten informiert, gibt es kein ausgedrucktes Tourenprogramm mehr. Die Funktion «Touren exportieren» können nur Tourenleiter nutzen, Mitglieder jedoch nicht.

Damit alle Mitglieder das Tourenprogramm ausdrucken können, wird neuerdings auf der Website ein pdf zur Verfügung gestellt. Es ist zu finden unter Service > Tourenprogramm, siehe Bild rechts.



Skitourensaison spannungsreich eröffnet.



Teilnehmer:

Annelies Müller, Anni Etter, Büsi Kerber, Barbara Garzotto, Fränzi Bieri, Sascha Nafz, TL. Paul Zimmermann

Schon die Anreise nach Engelberg war aufregend - hatte die S-Bahn aus dem Säuliamt doch 8 Minuten Verspätung. Ob der Anschluss in Zug wohl noch klappt? Zum Glück kam auch der Zug Richtung Luzern mit Verspätung an. Das Umsteigen gelang aber nur dank eines fulminanten Spurts.

Entspannt kam unsere Gruppe in Engelberg an. Doch es war nur die Ruhe vor dem Sturm. Die nächste Überraschung er-

folgte an der Kasse der Titlisbahn: Die Retourfahrt zum Trübsee sollte plötzlich statt 18 Franken deren 54 Franken kosten. Begründung: Wir seien mit Skis unterwegs, d.h. wir würden die Skipisten benützen und das sei nicht gratis, folglich bräuchten wir ein Tourenbillett. Auch der Einwand, die Pisten im Jochpassgebiet, unserem Tourenziel, seien noch gar nicht präpariert, half nicht weiter. Unser Tourenleiter hatte dann die Idee, die Billette am Automat zu lösen, was auch gelang. Doch das nächste Ungemach folgte sogleich: Am Drehkreuz angekommen, war uns der Zutritt verwehrt. Die listige Kassen-Chefin liess in der Zwischenzeit unsere Billette sperren! Zum Glück hatte ein Freund von Paul gerade Dienst, der Verständnis für uns hatte,

beide Augen zudrückte und uns passieren liess.

Endlich auf Trübsee angekommen, konnten wir bei stahlblauem Himmel und atemberaubender Kulisse die Skitourensaison 2024/25 eröffnen. Wegen dem frischen Neuschnee mussten sich die Vorspurer kräftig ins Zeug legen. Die fitten Senioren brauchten manchmal etwas Geduld, dass die Küken der Gruppe den Anschluss nicht verpassten. Auf dem Jochpass angekommen, war die Freude nicht nur über die ersten Sonnenstrahlen gross, sondern auch über den Bescheid, dass wir uns im Restaurant stärken durften, obwohl dieses offiziell erst am nächsten Tag öffnete. Freude herrscht!

Der frische Powder bescherte uns dann eine Abfahrt der Extraklasse, die einige

Oberschenkel nach der Sommerpause ordentlich zum Brennen brachte. Glückliche und zufrieden machte sich die „Gondel-Gauner-Crew“ auf den Rückweg nach Engelberg. Das Gefühl der Anstrengung wich schnell und wurde abgelöst durch Stolz und Freude über das Erlebte. Unten angekommen, wartete schon ein nächstes Highlight auf uns - eine frisch gebackene Wähe, gebacken vom TL Paul höchstpersönlich, inklusive Apéro in gemütlicher Runde bei ihm zu Hause. In der warmen Stube liessen wir die herrliche Tour noch einmal Revue passieren.

Danke an alle Teilnehmenden für die angenehme Gesellschaft und an Paul für diesen erlebnisreichen Tag voller spannender und wunderbarer Momente

Fränzi Bieri

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Kelleraamt-Albis

Gemeinsam für eine lebendige Region.

Raiffeisen fördert den Bergsport und verbindet Menschen, lokal, regional und national.

Wir machen den Weg frei



Gemeinsam für die Region

Wir setzen uns ein.

Die Sparcassa 1816 unterstützt Vereine, Institutionen
und gemeinnützige Projekte seit über 200 Jahren.

Weil sich nachhaltiges Engagement auszahlt –
gestern, heute und morgen.

spc.clientis.ch/engagements

 **Clientis
Sparcassa 1816**

Skitouren um die Treschhütte | 1.-2. Februar 2025



↑ Start in Gurtellen Schneeschuh- und Skitourengruppe -Foto P.Kunz

Tourenleitende: Jean-Daniel Blanc,
Monika Rahn (Ski);
Beat Pfister (SS)
Text: Peter Kunz
Fotos: Peter Kunz,
Monika Rahn

Die Treschhütte, mit 1475 Metern die tiefstgelegene SAC-Hütte, scheint auf den ersten Blick nicht prädestiniert für Skitouren. Doch warum eigentlich nicht? Wir beschlossen, die Winterhüttentauglichkeit zu testen.

Am Samstag war die Lawinengefahr noch auf Stufe 3, daher starteten wir unsere Tour in Gurtellen statt wie geplant am Oberalppass. Insgesamt waren wir 11 Skitourengehänger und eine zweite Gruppe mit 5 Schneeschuhwanderern. Mangels Schnees mussten wir die ersten 250 Höhenmeter zu Fuss zurücklegen. Unsere beiden Köche, Adrian und Markus, fuhren mit Auto bis zum ersten Schnee voraus, von da zu Fuss weiter, um die Hütte einzuhetzen und das Abendessen vorzubereiten.

Nach einer kurzen Pause bei der Treschhütte stiegen wir Richtung Pörtlilücke bis



↑ Erste Etappe zur Treschhütte geschafft

↓ Aufstieg dem Fellibach entlang Fotos P. Kunz



zum Pörtlistäfel auf. Die Abfahrt erfolgte in mässig tollem Schnee zurück zur Hütte. Die Schneeschuhsektion erkundete das Fellital in Richtung Fellilücke. Für einige war es der erste Besuch in unserer gemütlichen Treschhütte. Die Hütte steht den Winter über komplett zur Verfügung, d.h. es gibt kein Platzproblem und die Küche ist gut eingerichtet, Wasser holt man am nahen Brunnen. Die Küchenchefs verwöhnten uns



↑ und noch ein Stück weiter Richtung Pörtlilücke -Foto M.Rahn

mit einem Aperitif und einem 4-Gänge-Menü, das bei jedem Testessen mindestens 17 Gault-Millau-(Ski) Mützen erhalten hätte.

Am Sonntag trennten sich dann unsere Wege. Die Schneeschuhtruppe machte sich auf den Weg zurück nach Gurnellen, während die Skitourengänger über die Fellilücke zum Oberalppass gingen. Vor der Obermatt suchten unsere Tourguides den Weg durch den mit großen Felsbrocken durchsetzten breiten Hang. Der Schnee war griffig, und so gelangten wir nach guten 3,5 Stunden Aufstieg zur Fellilücke. Das Gebiet ist nicht sehr begangen und sicher noch ein Geheimtipp. Trotz herrlichem Wetter begegneten wir an einem Sonntag keiner Menschenseele. Mit der Ruhe war es oben angekommen vorbei,

als die Alpin-Skifahrer vom Schneehühnerstock ihre Kurven auf der Piste unter uns zogen. Wir stiegen noch einige Höhenmeter Richtung Wyssenlücke auf. Die Abfahrt erfolgte dann auf und neben der Skipiste zum Oberalppass. Es reichte noch gemütlich auf den nächsten Zug Richtung Andermatt. Im Coop besorgten wir uns Verpflegung und Getränke und kamen zeitig nach Hause.

Fazit der Teilnehmenden:

Die Treschhütte ist eine Reise wert und absolut wintertauglich. Die Tour war speziell und wurde hervorragend von unseren Tourenleitenden geführt. Die Gruppe harmonisierte gut, und wir freuen uns auf die Fortsetzung nächstes Jahr in unserer SAC-Hütte im Bächlital. Also nicht verpassen im Tourenprogramm 2026!



↑ Treschhütte 1475



↑↓ Blick hinunter ins Fellital- Nebel im Unterland - Foto P. Kunz





Letzte Seiten

Gratulationen

- 75 Jahre

12.03.1950, Knabenhans Peter, 8910 Affoltern am Albis
24.04.1950, Hunziker Bruno, 8934 Knonau
02.05.1950, Schärli Eugen, 8604 Volketswil
09.05.1950, Schenini Giordano, 8914 Aeugst am Albis
19.05.1950, Moser René, 8913 Ottenbach
22.05.1950, Kräuchi Jolanta, 9475 Seveleln
- 80 Jahre

03.03.1945, Gläser Alfred, 8932 Mettmenstetten
24.03.1945, Schmid Pierre-Yves, 5102 Ruppertswil
06.04.1945, Bena Klaus, 8427 Freienstein
08.05.1945, Eisenring Erwin, 6314 Unterägeri
17.05.1945, Würth Urs, 8610 Uster
22.05.1945, Brun Gerhard, 8952 Schlieren
- 85 Jahre

05.04.1940, Sigrist Harald O., 8700 Küsnacht ZH
03.05.1940, Playfair Anthony, 5443 Niederrohrdorf
13.05.1940, Rancan Franco, 8910 Affoltern am Albis
- 90 Jahre

03.03.1935, Romann Dorli, 6020 Emmenbrücke
11.03.1935, Haab Markus, 8606 Greifensee
- 91 Jahre

19.04.1934, Gut Hans, 8910 Affoltern am Albis
10.05.1934, Bauder Alfred, 8044 Zürich
12.05.1934, Purat Hans, 8910 Affoltern am Albis
- 94 Jahre

17.04.1931, Meyer Leo, 8038 Zürich
- 98 Jahre

27.03.1927, Hegnauer Walter, 8932 Mettmenstetten
- 102 Jahre

29.05.1923, Treichler Max, 5300 Turgi

Hinschiede

- Franz Schlenk

8142 Uitikon, gestorben am
11. November 2024 im Alter von 89 Jahren
- Jürg Spörri

8907 Wettswil, gestorben am
8. Dezember 2024 im Alter von 85 Jahren
- Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

- Bühlmann Christian, 8902 Urdorf
Luginbühl Monika, 8902 Urdorf
Nève Pierre, 8003 Zürich
Brück Harry, 8910 Affoltern am Albis
Steiner Rania, 8933 Maschwanden
Steiner Richard, 8933 Maschwanden
Stocker Lea, 8911 Rifferswil
Baumgartner Thedy, 8903 Birmensdorf ZH

Haug Julian, 8713 Uerikon
Holzer Achill, 8910 Affoltern am Albis
Huber Dominik, 8404 Winterthur
Mueller F.M. Heinrich, 8907 Wettswil
Tanadini Stefano, 8907 Wettswil
Tanadini Stephanie, 8907 Wettswil
Tanadini Alina, 8907 Wettswil
Tanadini Chiara, 8907 Wettswil
- ## Marktplatz / Kleininserate
- Du suchst einen Kletterpartner, eine
Tourenpartnerin, die Begleitung für ein
Weekend oder eine ganze Ferienwoche...
die noch guten Bergschuhe stehen schon
lange herum oder dein Patenkind braucht
neue/ gebrauchte Tourenskis...!?!

Beschreibe dein Anliegen mit 200-300 Zei-
chen und schicke dein Inserat mit Angabe

von deinen Kontaktdaten/ Preisvorstellungen
an cn@sac-albis.ch, Betreff „Kleinanzeigen-CN“

Es werden nur private Anzeigen veröf-
fentlicht. Für Mitglieder des SAC Albis ist
der Service kostenlos. Inserat erscheint 1x
in der nächsten Ausgabe. Eingabeschluss
jeweils zum Redaktionsschluss:
31. Jan. / 30. April / 31. Juli / 31. Okt.

Nachruf – Jürg Spörri-Fritschi I (15.12.1938 – 08.12.2024)



Am 8. Dezember 2024 ist unser geschätztes Ehrenmitglied Jürg Spörri verstorben. Er war seit 1973 Mitglied der SAC Sektion Am Albis.

1986 hat Jürg Spörri im Sektionsvorstand das Amt als Kassier und Rechnungsführer übernommen und übte dieses 20 Jahre lang aus. Während neun Jahren führte er dieses Ressort unter dem Präsidenten Jakob Blickenstorfer, dann sechs Jahre unter der Leitung von Walter Tanner und weitere fünf Jahre unter dem Präsidium von Marcel Kunz.

Anlässlich seines Rücktritts an der Generalversammlung 2006 wurde Jürg die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Als Vorstandskollegen habe ich Jürg immer als sehr zuverlässigen und loyalen

Menschen wahrgenommen. Wenn es darum ging, solide Lösungen für anstehenden Aufgaben zu finden, war er stets konstruktiv und blieb auch immer bodenständig.

Jürg hatte auch ein gutes Gespür, wann sein Rat oder seine Meinung gefragt waren. Es ist durchaus vorgekommen, dass mich Jürg nach einer turbulenten Sitzung angerufen hat, um nachzufragen, wie es mir gehe und ob er mir etwas abnehmen könne, was ich dann gerne ab und zu in Anspruch nahm. Bei emotionalen Themen, von denen es damals gerade im Zusammenhang mit den Hütten einige gab, hat Jürg immer versucht, die Sache ins Zentrum zu rücken und konnte so ab und an die Wogen wieder glätten. Spätestens beim «Versöhnungs-Bier» nach der Vorstandssitzung hatte Jürg dann die letzten Kritiker wieder einigermaßen auf den Boden der Realität zurückgeholt. Was ich besonders an ihm geschätzt habe, ist seine direkte und ehrliche Art.

Am geselligen Leben der Sektion Am Albis nahm Jürg gerne teil. Über viele Jahre war das Skitouren-Familientreffen im Münsterthal ein fester Bestandteil im Jahreskalender der ganzen Familie.

In früheren Jahren war die gemeinsame Teilnahme mit seiner Frau Susi am Frühlingsfest bei unseren Freuden der DAV Sektion Konstanz für Jürg ein wichtiger Termin. Und das berühmte Kartoffelessen im Hotel Barbarossa in Konstanz, das bis vor wenigen Jahren eine reine Männerangelegenheit war, hatte er gemeinsam mit verschiedenen Clubkameraden immer genossen. Dazu kamen diverse Touren und

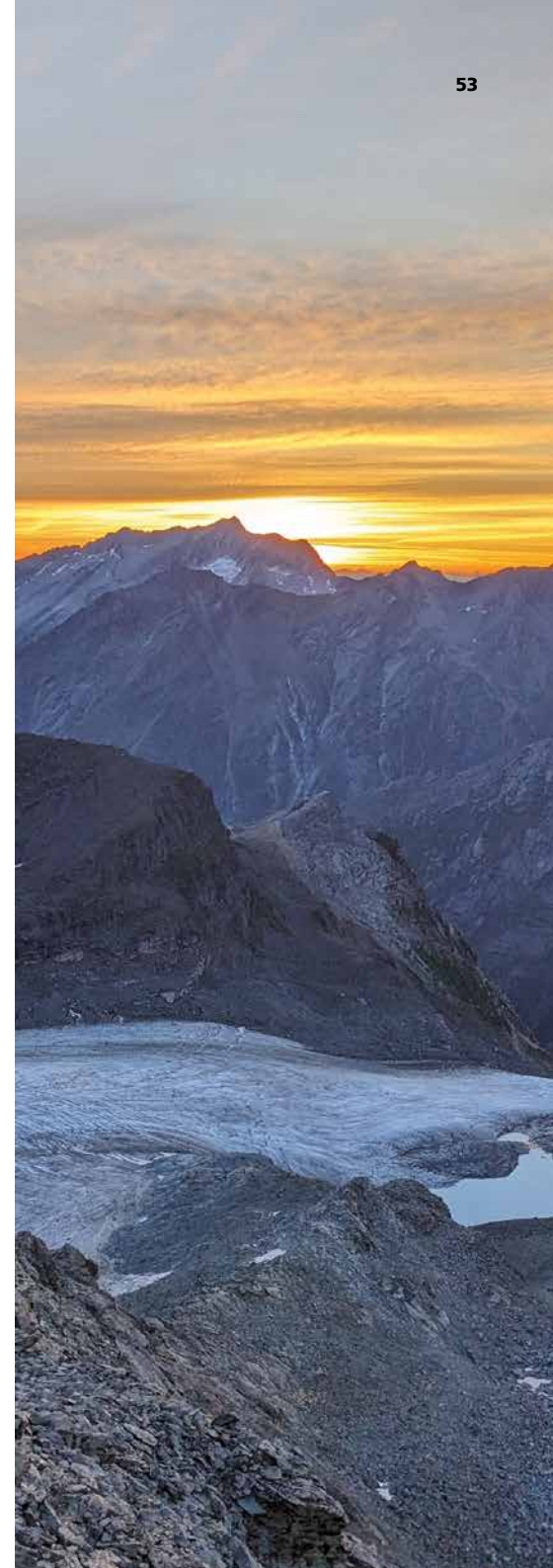
Hüttenbesuche mit und bei unseren Konstanzer Freunden.

Sportlich genoss Jürg früher die vielen Skitouren, die er entweder mit der Familie oder der Sektion unternommen hatte. Nach seiner Vorstandstätigkeit liess sich Jürg zum Wandertourenleiter des SAC ausbilden. So konnte er über viele Jahre seinen Kameradinnen und Kameraden ganz unterschiedliche, teils anspruchsvolle Touren anbieten. Leider war ich auf keiner seiner Touren, weiss jedoch von verschiedenen Kameraden der Sektion, dass Jürg ein gewissenhafter und umsichtiger Leiter war. Er hat es verstanden, alle ins Boot bzw. auf den Weg mitzunehmen. Wenn die Gruppe auch noch so gross war (und oft waren sehr viele dabei), konnte Jürg die Schar zusammenhalten, und keiner fühlte sich fehl am Platz. Besonders geschätzt wurde sein gleichmässiger, nicht zu schneller Schritt, der es manchem auch in höherem Alter erlaubte, ganz beachtliche Höhen zu erklimmen.

Leider hatte Jürg in den letzten zwei, drei Jahren mehr und mehr mit Altersbeschwerden zu kämpfen und verliessen ihn seine Kräfte nach und nach, so dass er sein geliebtes Wandern zuletzt aufgeben musste. Noch an der GV 2024 erwähnte er, dass er so gerne noch einmal zur Treschhütte aufgestiegen wäre, wohl im Wissen darum, dass es ihm nicht mehr vergönnt sein dürfte. Mit Jürg haben wir einen liebenswerten, verdienten und geschätzten Bergkameraden und Weggefährten verloren.

Dir, Susi, und Deiner Familie entbieten wir unser herzliches Beileid und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Marcel Kunz
ehem. Präsident (2001 – 2011)



Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser,
079 416 43 55, info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwarte Esther und Bernhard Bitschnau
033 973 11 14, info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergeregg (total 52 Plätze)

Siehe auch Belegungsplan auf:
<https://sac-albis.ch/huetten/eseltritt-clubhaus/belegungsplan>
Reservierungen: info@eseltritt.ch
Aktuelle Reservationsliste auf www.eseltritt.ch

Luftseilbahn Handeck-Gerstenegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

Impressum

Redaktion Guido de Pretto, cn@sac-albis.ch

Layout Seraina Bravin, www.design-s.ch

Inserate Gino Francescutto, 079 426 04 56,
inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2,
8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert / erscheint 4 x jährlich

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc,
jean-daniel.blanc@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung / Abodienst

Rita Ott-Longoni, rita.ott@sac-albis.ch

Webmaster François Bächler + Robert Diem,
webmaster@sac-albis.ch

Finanzen Peter Kunz, peter.kunz@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9
SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern
MWSt CHE-263.812.105

Redaktions- und Insetateschluss
CN Juni – August 25:

**Redaktionelle Beiträge und
Tourenberichte:**
30. April 2025 (cn@sac-albis.ch)

Insetate:
7. Mai 2025 (inserate@sac-albis.ch)

CN März – Mai 2025

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle
Publikationsorgan des SAC Am Albis.
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag
inbegriffen.

Wir engagieren uns für den Sport.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

AZB

Post CH AG

CH-8910 Affoltern a.A.

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

Gemeinsam ins Winterabenteuer.

#zusammenunterwegs



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Zürich | Binzmühlestr. 80 | 8050 Zürich-Oerlikon
Filiale Pfäffikon | Eichenstr. 1 | 8808 Pfäffikon